

# Gemeindespiegel Blender



Mai 2025  
Ausgabe 103

# JÜREEN VOSS



*Ihr Partner  
für Wärme  
und Bäder!*

**Heizung • Bäder • Elektro • Solar**

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (0 42 04) 72 46  
27321 Thedinghausen • [www.voss-lunsen.de](http://www.voss-lunsen.de)

## RAUM

NADINE TEGGE

ART

Ideen | Gardinen | Dekorationen  
Sonnenschutz | Raumkonzepte

Meisterbetrieb  
27337 Blender | Holtumer Dorfstraße 18  
Fon 04255/98 23 10 | Fax 98 23 11 | Mobil 0173/23 93 029  
web [www.raumart-tegge.de](http://www.raumart-tegge.de) | Mail [info@raumart-tegge.de](mailto:info@raumart-tegge.de)

*Räumlich in jeder Art*

# Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10  
27337 Blender-Oiste  
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

## Anja Winter

Logopädie



**Praxis für Stimm-, Sprech-  
und Sprachtherapie**

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender  
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

[www.therapiezentrumblender.de](http://www.therapiezentrumblender.de)

*Service und Beratung aus Meisterhand*

**telering Birkner Informationstechnik**

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen  
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

**Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender**

**Tel. : 04233 / 942440**

**Fax.: 04233 / 942441**

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: [info@Birkner-Informationstechnik.de](mailto:info@Birkner-Informationstechnik.de)

**M&R DRUCK**  
MEYER & RAUPACH GbR



**Kristina Stöver**  
An der Aue 16 • 27337 Intschede  
Telefon (0 42 33) 9 40 40  
Unsere Öffnungszeiten  
finden Sie unter  
[www.intscheder-bauernhofeis.de](http://www.intscheder-bauernhofeis.de)

*Auch am  
2. Juli 2025  
zum Start in  
die Sommerferien  
für Euch geöffnet*

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

**Tag & Nacht**



**W. KIRSCHNER**  
Inh. Berit Kirschner

**0 42 55 / 98 21 56**

[www.omnibus-kirschner.de](http://www.omnibus-kirschner.de)

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld



Redaktion: Klaus Witte  
witte.gmsb@gmail.com

### Fotothema:

## Ein Mann und sein Hobby Der Traum vom Modellkarussell



Redaktion Kirche: Silke Wolters  
silkewolters@gmx.de

**Im aktuellen Beitrag des Gemeindespiegels stellt Leser Klaus-Dieter Voit sein leidenschaftliches Hobby vor. Mit viel Herzblut widmet er sich der Planung und Umsetzung seiner Projekte – alles entsteht in kompletter Eigenleistung. Ob Entwurf, Materialwahl oder handwerkliche Ausführung: Jeder Schritt liegt in seiner Hand. Dabei beeindruckt vor allem die Liebe zum Detail und die kreative Herangehensweise. Klaus-Dieter Voit zeigt, wie erfüllend ein Hobby sein kann, wenn man es mit Hingabe und Ausdauer verfolgt.**

### In eigener Sache

**Leider kam es auch in dieser Ausgabe des Gemeindespiegels erneut zu Verzögerungen, weil einige Beiträge nicht fristgerecht eingereicht wurden. Für einen pünktlichen Erscheinungstermin des Gemeindespiegels ist ein strukturierter Ablauf unerlässlich. Dabei ist es besonders wichtig, dass alle Beiträge spätestens zum Redaktionsschluss vorliegen. Nur auf diese Weise können Layout und Druck planmäßig umgesetzt werden. Wir bitten daher alle Beteiligten um Verständnis und darum, künftige Abgabefristen zuverlässig einzuhalten.**

### Impressum:

Gemeinde-SPIEGEL Blender  
27. Jahrgang • Ausgabe 103  
Mai 2025

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:  
Vierteljährlich  
Verteilung an alle erreichbaren  
Haushalte der Gemeinde Blender

Herausgeber:  
Kirchengemeinden  
Blender-Intschede-Oiste  
Kirchweg 1a | 27337 Blender

Layout:  
Silke Wolters & Klaus Witte

Druck / Bindung:  
M&R DRUCK  
Meyer & Raupach GbR  
Obere Straße 57 | 27283 Verden  
Tel. (0 42 31) 9 60 25 77-0  
Fax (0 42 31) 9 60 25 77-9  
info@fr-druck.de | www.fr-druck.de

Titelbild / Fotothema:  
Klaus Witte / Klaus-Dieter Voit

### **Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Juli 2025.**

Bitte reichen Sie Ihre Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen Sie an **witte.gmsb@gmail.com**. Texte, welche die Kirchengemeinden betreffen, mailen Sie bitte an **silkewolters@gmx.de**

Alle Ausgaben des Gemeinde-SPIEGEL Blender, des TSV-Spiegel Blender und des Gemeindebriefs der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste finden Sie auch auf der Webseite **www.gemeindespiegel-blender.de**

## Auf dem Weg zum Leben

### Eine Andacht, inspiriert von Lukas 24, 13



Lange gehen sie schweigend nebeneinander her. Den Weg kennen sie. Seit Kindertagen sind sie ihn oft gegangen. Nie ist er ihnen so lang und trübe vorgekommen. Vor ein paar Tagen noch waren sie sich sicher: Wir haben die Lösung für unsere Fragen gefunden. Jesus ist uns von Gott gesandt. Er wird unser Geschick und das unseres Volkes wenden. Selbst als er verhaftet wurde, haben sie Hoffnung gehabt. Irgendwann muss Gott doch eingreifen, wenn Jesus Gottes Sohn ist. Aber alles geht weiter, als wäre Jesus ein normaler Verbrecher – bis zum Tod am Kreuz. ‚Unmöglich‘, denken sie. Haben wir uns so getäuscht in Jesus? Er lehrte und handelte so machtvoll. Das passt alles nicht zusammen. Wie es aussieht, ist alles

vergebens gewesen, zusammengefallen wie ein Kartenhaus.

„Warum seht ihr so betrübt aus?“ Kephass und sein Begleiter haben es gar nicht bemerkt, wie ein Dritter an ihre Seite getreten ist. „Wie kannst du das nur fragen?“ antwortet Kephass, „Hast du nicht mitbekommen, was vorgestern passiert ist?“ „Nein, erzählt es mir.“ Die beiden berichten dem Fremden von Jesu Verhaftung und dem ganzen Prozess bis hin zur Kreuzigung. „Warum seht ihr in alldem nicht einen größeren Plan?“, fragt sie der andere. „Als fromme Juden kennt ihr doch eure Bibel. Was wird dort über den Knecht Gottes beim Propheten Jesaja gesagt? Er muss leiden für das Volk; trägt ihre Krankheit bis zum Tod.“

Den beiden wird etwas leichter ums Herz. Sie sind nicht mehr ganz so beschwert und traurig. Nun sprechen sie mit dem Fremden. Für ihn ergibt alles einen Sinn, sogar der Tod am Kreuz.

Als sie in Emmaus ankommen, wollen sie ihn nicht gehen lassen. „Bleibe bei uns. Es ist doch schon Abend und gleich dunkel.“ Der Fremde nimmt die Einladung an. Sie sitzen zum Abendessen zusammen. Als Gast darf der Fremde das Tischgebet sprechen. Er nimmt das Brot und bricht es, wie es üblich ist, spricht den Segen darüber. Da fällt es den beiden wie Schuppen von den Augen: Dieses Brotbrechen kennen sie! Es ist Jesus. Er lebt! Für die beiden sind alle Zweifel verfliegen. Jetzt wissen sie: Jesus lebt! Unglaublich, aber wahr. Nach Gottes Willen hat das Leben über den Tod triumphiert. Das Leben ist mächtiger als der Tod. Gott ist mächtiger als der Tod.

Wie die beiden Jünger sind wir traurig, wenn wir den Tod eines nahen Menschen beklagen. Wie es die Emmausjünger erfahren haben, sollen auch wir darauf vertrauen: Am Ende wird das Leben siegen, gerade auch angesichts des Todes. Paradoxiertweise hat Jesus Christus mit dem Tod am Kreuz die Macht des Todes gebrochen. Auch uns hat Christus den Weg zum Leben eröffnet. Das feiern wir an Ostern!

Georg Ziegler

Pastor in Blender, Intschede, Oiste & Lunsen

*Wir sind für Sie da:*

**Maaß**  
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Morsumer Schulstraße 53 • 27321 Morsum • [www.maass-kfz.de](http://www.maass-kfz.de)  
Telefon: 04204 - 913141 • [firleke@maass-kfz.de](mailto:firleke@maass-kfz.de)

**Sozialstation Thedinghausen** | Ambulante Pflege  
Tagespflege Niedersachsenhof

Ambulant: 04204 8837      Tagespflege: 04204 8866

[www.sozialstation-thedinghausen.de](http://www.sozialstation-thedinghausen.de)

## Einzug nach Sanierung Pastor Ziegler zieht ins Pfarrhaus

Nachdem nun sämtliche zuständigen Gremien einer Verlängerung seiner Anstellung zugestimmt haben und die Entscheidung über einen Wohnsitzwechsel getroffen wurde, stellt sich Pastor Georg Ziegler den Fragen der Redakteurin:

### Was waren die Beweggründe, nach Blender zu ziehen?

Der erste Grund ist: Mir gefällt die Arbeit als Pastor der BIO-Gemeinden und von Lunsen. Der zweite Grund ist, dass unsere jüngste Tochter in diesem Sommer mit der Schule fertig wird. Dadurch sind wir örtlich nicht mehr an Osterholz-Scharmbeck gebunden. Der dritte Grund schließlich ist das umfangreiche sanierte und renovierte Pfarrhaus, dass meiner Frau und mir auf Anhieb gefallen hat.

### Wer wird ins Pfarrhaus einziehen?

In das Pfarrhaus werden meine Frau und

### „Safe the date“

Am Samstag, den 31. Mai wird Pastor Anton Lambertus mit allen Interessierten durch die Gemeinde Blender pilgern. Die Tour wird gut 10 km betragen. Streckenabkürzungen bei Bedarf sind möglich. Start ist um 10:00 Uhr am Gemeindehaus.

ich einziehen. Auch unsere jüngste Tochter zieht mit um nach Blender. Für wie lange es für sie sein wird, klärt sich erst noch. Zunächst kommt sie aber mit.

### Kann also von einer längerfristigen Anstellung ausgegangen werden?

Die Dauer meiner Arbeit als Pastor in dieser Region entwickelt sich wie ein Fortsetzungsroman: Zunächst bin ich von einem Jahr ausgegangen. Dann sollten es zwei Jahre sein. Und nun es so aus, dass wohl insgesamt vier Jahre daraus werden. Das heißt: Ich gehe davon aus, dass mein Dienst bis zum Sommer 2028 dauern wird.

Vielen Dank für das Interview!



Für alle Interessierten bestand nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 23.03. die Möglichkeit, das im Zeitraum von November 2023 bis Juli 2024 umfassend sanierte Pfarrhaus zu besichtigen. Viele nutzten die Gelegenheit zu schauen, wo Pastor Georg Ziegler ab Mitte Juni mit seiner Familie wohnen wird.

Fotos: Ulrike Hinz & Silke Wolters



## Stricktreff Kreative Zeit am Dienstag

Nach Schließung der Wollwerkstatt von Claudia Wersing suchten wir eine neue Bleibe; einen neuen Ort für unser gemeinsames Hobby STRICKEN. Und wir sind fündig geworden: an zwei Dienstagen im Monat treffen wir uns nun zum STRICKEN im Gemeindehaus.

Da werden die Projekte, die gerade auf den Nadeln liegen, beäugt. Verschiedene Materialien, Anleitungen, Farben und

Techniken wecken das Interesse für neue Ideen. Nebenbei wird so über alles gesprochen, was uns bewegt.

Der Stricktreff ist für alle offen, die gerne die Nadeln tanzen lassen wollen. Kommt gerne vorbei! Wir freuen uns auf neue Gesichter. **Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat finden von 15:00 - 17:00 Uhr unsere Treffen statt.**



Text & Foto: Annelie Lask

## Denkanstoß „7 Wochen ohne“ Fasten für Körper, Geist & Seele



Der Denkanstoß „7 Wochen ohne“ der „Lebendigen Gemeinde“ fand am Freitag, den 28. Februar unter dem Motto „Fasten für Körper, Geist und Seele“ statt. Als Referentin eingeladen hatten wir die psychologische Familienberaterin Barbara Walther aus Verden.

Frau Walther berichtete, dass die Fastenzeit sieben Wochen vom Aschermittwoch bis zum Ostermorgen dauert, angelehnt an die biblische Geschichte, in der Jesus 40 Tage in der Wüste fastet, vom Teufel in Versuchung geführt wird, der Versuchung widersteht und sich schließlich in Gemeinschaft mit den Engeln Gottes befindet. Wer genau nachrechnet, wird bemerken, dass im Zeitraum vom Aschermittwoch bis zum Ostermorgen mehr als 40 Tage sind. Das hängt damit zusammen, dass an den Sonntagen tatsächlich nicht gefastet werden muss.

Im Zusammenhang mit der Fastenzeit gibt es viele unterschiedliche Fastenregeln und religiöse Gebote. Fasten wird grundsätzlich mit einem Verzicht in Verbindung gebracht. Dabei sollte aber nicht nur um des Verzichts willen auf etwas verzichtet werden. Durch den Verzicht auf Dinge, die einen Menschen am ganzheitlichen Leben hindern, soll ein Gewinn für den Fastenden erreicht werden.

Die Mystikerin Teresa von Avila (1515 - 1582) formulierte einmal: Tue deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen. Was aber ist mit dem Geist?

Wenn Körper und Geist an zwei verschiedenen Orten sind, erzeugt das Stress. Wenn man also seiner Seele etwas Gutes tun will, sollte man seinen Geist an den Ort rufen, wo sich auch der Körper befindet. Wenn man zum Beispiel spazieren geht, sollte man ganz bewusst die Natur, in der man sich befindet, anschauen, spüren und genießen und nicht in Gedanken berufliche Probleme wälzen.

In der eigenen Mitte zu sein, fällt vielen Menschen schwer. Dazu erzählte Frau Walther folgende Geschichte des Bogenschützen. Einem Mann fiel in einem Ort auf, dass es dort einen unerhört guten Bogenschützen geben musste, denn überall waren Zielscheiben aufgemalt, in denen ganz genau in der Mitte ein Pfeil steckte. Erstaunt stellte der Mann fest, dass der zielgenaue Bogenschütze ein Kind war und beobachtete dann, wie das Kind zuerst den Pfeil schoss und dann die Zielscheibe einfach um den steckenden Pfeil herum aufmalte. Gestalten wir also unseren Tag - so wie das Kind - um die Mitte herum, anstatt uns passiv von Termin zu Termin hetzen zu lassen.

Frau Walther gab auch einige Tipps, wie man sich selber positiv beeinflussen kann.

- Ich belaste mich nicht mit negativen Nachrichten. Es reicht, wenn ich 1x täglich Nachrichten schaue, in denen von Krieg, Unfällen und vielen negativen Dingen berichtet wird.
  - Ich prüfe alte Gewohnheiten und ändere, was mir nicht gut tut. Auch nach der Fastenzeit kann ich weitermachen und jeden Tag für mich und meine Nächsten etwas Gutes tun. Dafür kann ich Ideen sammeln: zum Beispiel alte Freundschaften aktivieren, lieber persönliche Kontakte pflegen als Handy-Apps verschicken, ein Glückstagebuch führen...
  - Fasten heißt auch, auf meinen Nächsten zu achten und aktiv auf meine Mitmenschen zugehen. Nicht jeder, der Hilfe benötigt, bittet auch darum.
  - Und nicht zuletzt kann ich Rituale in mein Leben aufnehmen: eine Kerze anzünden und mit Gott reden, Ruhe und Stille suchen und mein Herz zu mir sprechen lassen, denn Gottes Arbeitsplatz ist die Stille.
- Nach Ihrem Vortrag nahm sich Frau Walther noch die Zeit, um mit jedem Gast persönlich zu sprechen und Fragen zu klären. Zum Abschluss des Abends und als kleine Gedankenstütze überreichte sie jedem Teilnehmer eine kleine „Zielscheibe“, um an die eigene Mitte zu erinnern.
- Die „Lebendige Gemeinde“ und ihre Gäste saßen an diesem Abend noch lange zusammen und führten viele intensive Gespräche. Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz, denn wieder war von vielen fleißigen Händen ein leckeres Büffet vorbereitet worden, dem ausgiebig zugesprochen wurde.

Text & Foto: Antje Haltermann

## Basar für festliche Kleidung Knapp 135,00 EUR für die Jugendarbeit

Am Samstag, den 22. Februar hatte die Gruppe „Lebendigen Gemeinde“ wieder zu einem Basar für festliche Kleidung eingeladen. Die Kleiderbörse fand bereits zum 7. Mal im Gemeindehaus statt.

Um genügend Zeit für eine ausführliche und individuelle Beratung zu bieten, konnten sich Interessierte vorab über die Homepage der Kirche anmelden. Eine Praxis, die sich aus der Zeit der Corona-Pandemie etabliert und bewährt hat. Leider war die Homepage wegen einer technischen Störung nicht sofort erreichbar, doch mit Hilfe des IT-Supportes wurde diese Hürde schnell beseitigt. Natürlich waren auch spontane Besucher herzlich willkommen.

Schon am Vortag wurde der große Saal des Gemeindehauses in ein Modehaus umfunktioniert, um die große Auswahl von über 60 Anbietern ansprechend präsentieren zu können. Viele helfende

Hände packten mit an, um die vielen Kleidungsstücke zu sortieren und die Kleiderständer zu bestücken. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein super Angebot an Konfirmationskleidung, Abendgarderobe, Schuhen und dazu passenden Accessoires. In den Sammelumkleiden (Küche und kleiner Saal des Gemeindehauses) konnten sich die Interessierten in ihrem neuen Outfit zum ersten Mal bewundern. Die Beratung zu diesen schönen Kleidungsstücken erfolgte durch die Mitglieder der „Lebendigen Gemeinde“ mit viel Freude und großem Elan. Fast allen Besuchern konnte der Wunsch nach einem passenden Outfit erfüllt werden.

10% des Verkaufserlöses waren für die Jugendarbeit der Gemeinde bestimmt. Obwohl etwas weniger Jugendliche als im Vorjahr zum Schauen und Stöbern zur Kleiderbörse kamen, ist die „Lebendige Gemeinde“ sehr zufrieden, dass in



diesem Jahr fast 135,00 Euro für die Jugendarbeit eingenommen werden konnte. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zu einem sehr gelungenen Nachmittag beigetragen haben und freuen uns bereits auf die nächste Kleiderbörse.

Text: Antje Haltermann  
Foto: Silke Wolters



**Für die Erfolge  
von morgen.**

Wir unterstützen  
regionale Talente  
und helfen dabei,  
groß herauszukommen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Verden

LEBEN SIE DEN  
UNTERSCHIED!

**RÖPKE**  
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

**RÖPKE**  
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

Blender Hauptstrasse 30  
27337 Blender  
info@roepke-einrichtungen.de  
roepke-einrichtungen.de

## Neue Regionalbischöfin in Stade

### Vorstellung Sabine Preuschoff



Sabine Preuschoff, Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf, wird neue Regionalbischöfin im Sprengel Stade. Der Personalausschuss der Landes-

kirche wählte die 52-jährige Theologin zur Nachfolgerin von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy, der am 29. Juni 2025 in den Ruhestand geht.

Landesbischof Ralf Meister sagt: „Sabine Preuschoff ... war als Seelsorgerin im ländlichen wie im städtischen Kontext tätig und hat als Superintendentin über neun Jahre vielfältige Leitungserfahrungen gesammelt. Dabei entwickelte sie Strukturen erfolgreich weiter und initiierte neue Angebote in unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsfeldern...“

Sabine Preuschoff wurde 2002 in Großmoor (Kirchenkreis Celle) zur Pastorin ordiniert und arbeitete dort bis zu ihrem Wechsel in den Kirchenkreis Laatzen-Springe im Jahr 2006. In Laatzen war sie als Vikariatsleiterin, Kreisjugendpastorin und Diakoniebeauftragte des Kirchen-

kreises tätig und für einige Jahre als stellvertretende Superintendentin.

Zu ihrer neuen Aufgabe sagt Sabine Preuschoff: „...Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit einzelnen, Gruppen und Gemeinden und auf die große Vielfalt des Sprengels. In allen meinen bisherigen Aufgaben als Pastorin und als Superintendentin war es mir wichtig, mit anderen in Beziehung zu gehen... Bei den notwendigen Veränderungsprozessen in der Kirche braucht es Aufbrüche. Mutig, stark und beherrscht will ich die Veränderungsnotwendigkeiten klar ansprechen, und zugleich an die Hoffnung erinnern, dass Gott in allen Umbrüchen segensreich mit uns ist...“

Text: Landeskirche Hannover  
Foto: Sonja Kardolsky

## Neuer Kirchenkreisvorstand

### Zehn Mitglieder bereits im Amt

Im Kirchenkreis Verden hat ein neuer Vorstand die Führung der laufenden Geschäfte übernommen. Am 13. Februar kam das zehnköpfige Gremium zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. „Ich freue mich, dass neben den sieben erfahrenen Mitgliedern auch drei neue in den Vorstand gewählt worden sind“, sagt Superintendent Fulko Steinhausen, der dem Gremium vorsteht. „Bis zum Ende der Legislatur 2031 stehen große Veränderungen in unserer Kirche an, für

die wir genau diese Mischung brauchen.“

Namen der abgebildeten Personen sind von links nach rechts: Andreas Georg, Margot Hammer, Pastorin Silke Kuhlmann, Bettina Oetting, Henning Struckmann, Anke Göbber, Superintendent Fulko Steinhausen, Pastor Christoph Maaß, Pastorin Cathrin Schley, Peter Peinemann

Text & Foto: Superintendentur Verden



### ... gut zu wissen!

Nach der Kirchenverfassung der Landeskirche Hannover werden Regionalbischöfinnen und Regionalbischofe vom Personalausschuss der Landeskirche auf zehn Jahre gewählt und vom Landesbischof ernannt. Dem Personalausschuss gehören Vertreterinnen und Vertreter des Bischofsrates, der Landessynode, des Landeskirchenamtes sowie des Sprengels an, für den der Regionalbischof/die Regionalbischöfin zuständig sein wird.

Der Sprengel Stade ist einer von sechs Bezirken der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover. Die Kirchenregion zwischen Elbe und Weser erstreckt sich von Cuxhaven im Norden bis Verden im Süden und von Bremerhaven im Westen bis Buxtehude im Osten. Der Sprengel Stade hat rund 180 Kirchengemeinden mit gut 400.000 Mitgliedern und besteht aus neun Kirchenkreisen.

## Beiträge der Evangelischen Jugend Aktionen, Fahrten, Freizeiten und vieles mehr

### Große Fahrten wollen vorbereitet sein!

Vom 28. Mai bis zum 01. Juni geht es wieder mit der ganzen Region auf Konfirmandenfahrt. Die knapp 60 Konfirmanden und Konfirmandinnen werden von 14 engagierten TeamerInnen der Ev. Jugend betreut. Dafür haben wir uns vom 04. bis zum 06. April als Team im Freizeitheim Lehingen intensiv auf das Thema „Die Perlen des Glaubens“ vorbereitet. Auch ein sportlicher Nachmittag und ein bunter Abend wurden geplant. Nebenbei war genug Gelegenheit, sich als Team kennen zu lernen und zusammen zu wachsen. Wir haben gemeinsam gekocht, gespielt, gesungen und Andacht gefeiert. Das Team freut sich schon auf die Fahrt nach Oese. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen hoffentlich auch. Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm.



Text: Claudia Clasen  
Foto: Emil Dietzel

### Die Konfitüre ist gestartet!

Die Konfitüre ist ein Projekt, das den Konfirmandenunterricht mit der Jugendarbeit der Ev. Jugend verbindet. Teamer\*innen der Ev. Jugend bieten für Konfirmand\*innen der Region etwa zehn ganz unterschiedliche Aktionen an. Hiervon muss jede\*r während der Zeit als Konfirmand\*in an zwei Aktionen teilnehmen. In diesem Jahr ist die Konfitüre im Februar / März mit den drei Aktionen „Bingo-Abend“ in Lunsen (mit 24 Jugendlichen), „Werwolf-Nachmittag“ im Gemeindehaus Thedinghausen und der Earthhour am Bauwagen gestartet. Die Konfirmand\*innen hatten viel Spaß. Vielen Dank an die Teamer\*innen Anna, Madita, Max, Emil und Fynn. Es folgen die Aktionen „Radtour durch die Region“, Paddeln, Kirchenübernachtung und einige mehr.



Text: Claudia Clasen  
Foto: Madita Selck

## Grillabend für Männer Wiederholung ein „Muss“

Am Freitag, den 25. April haben sich am Abend zahlreiche interessierte Männer zum Grillen an der Kirche in Intschede getroffen. Zu Beginn um 19:00 Uhr wurde zur Einstimmung eine interessante und zum Nachdenken anregende Kurzgeschichte vorgetragen. Im Anschluss wurde sogleich mit dem Grillen begonnen.

gemütlichen Feuer wurde bis Mitternacht so manch tiefsinniges Gespräch geführt.

Alle waren sich einig, dass dieser gelungener Abend unbedingt wiederholt werden müsse. Tatsächlich sind die Planungen dafür bereits am Laufen. Als möglicher nächster Termin wird ein Freitagabend im Juli gehandelt.

Eingefunden hatte sich eine bunte Mischung von Gästen, die sich zum Teil sehr angeregt unterhalten haben. Am

Text: Jürgen Clausen  
Foto: Dirk Fornahl



## Sommerkirche Im Westen der Weser



Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Reihe „Sommerkirche“ an den Sonntagen in den Sommerferien. Die Reihe beginnt am 06. Juli um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst am Blender See mit Taufen. Alle sechs Gottesdienste haben ein Sommerlied als Thema. Mit dabei sind unter anderem „Geh' aus mein Herz“ und „Ein Bett im Kornfeld“. Somit lädt die Reihe ein, eine sonn-tägliche Rundreise durch die Region zu machen.

## Krippenspiel in Blender Nachfolger\*in gesucht



Noch immer werden Nachfolger\*innen für die Organisation des an Heiligabend im Gottesdienst um 15:30 Uhr in Blender aufgeführten Krippenspiels gesucht. Wer also Freude an der Zusammenarbeit mit engagierten Kindern hat, meldet sich bitte bei Mandy Dittrich (0151 70125061). Wäre doch schade, auf diese Tradition verzichten zu müssen...

## Kirchennachrichten In Kürze



- ★ An **Himmelfahrt** findet in Hiddestorf das Festival HiHi-Rock statt. Beginn ist um 09:30 Uhr mit einem Gottesdienst für die Region.
- ★ Am Samstag, den **31. Mai** startet um 10:00 Uhr eine Pilgertour durch die Gemeinde mit Pastor Anton Lambertus.
- ★ Um 10:00 Uhr beginnt an **Pfingstmontag** der regionale Gottesdienst am Intscheder Hafen.
- ★ Am Samstag, den **14. Juni** ist wieder Kindergottesdienst um 15:00 Uhr in der Intscheder Kirche.
- ★ Der gemeinsame Gottesdienst für den gesamten Kirchenkreis findet am Sonntag, den **15. Juni** um 11:00 Uhr unter dem Titel „Miteinander. Glauben. Verbunden sein.“ im Verdener Dom statt. Die Feier steht im Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und der verbindenden Kraft, die aus Gottes Gnade, Liebe und dem Heiligen Geist wächst.
- ★ Am Dienstag, den **17. Juni** trifft sich der Frauenkreis um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.
- ★ Der Konfirmationsjubiläen 50+ aus 2024 werden am Sonntag, den **29. Juni** um 11:00 Uhr in Intschede mit einem Gottesdienst gedacht.
- ★ Am Sonntag, den **06. Juli** findet im Rahmen der „Sommerkirche“ der Blender Gottesdienst um 11:00 Uhr am See statt.
- ★ Kirchenmusikdirektor Robert Selinger plant am Sonntag, den **13. Juli** eine geführte Fahrradtour nach Oiste inklusive einem kleinen Orgelkonzert.
- ★ Das nächste Kaffeetrinken für die älteren Geburtstagskinder ist am Dienstag, den **22. Juli** um 15:00 Uhr im Gemeindehaus. Um Anmeldung wird gebeten.
- ★ Einschulungsgottesdienst ist am Samstag, den **16. August** um 09:30 Uhr in der Kirche Blender.

## Herzlichen Dank! Freiwilliger Kirchenbeitrag



Liebe Spenderinnen und Spender, wir bedanken uns sehr herzlich für ihren freiwilligen Kirchenbeitrag und freuen uns, mit den Spenden die Kirchenfenster in Blender zu streichen, in Intschede die Außenanlagen rund um die Kirche zu pflegen und die Oister Kirche instand zu halten. Ihre Kirchenvorstände aus Blender, Intschede und Oiste.



## Gottesdienste in unserer Region

### Juni 2025

*Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. (Apg 10, 28)*

#### 01.06. - Exaudi

Blender, 11:00 Uhr, P.i.R. Dr. Liedtke (regionaler Gottesdienst)

#### 08.06. - Pfingstsonntag

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Brederke

Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (Einführung Lektor\*innen)

Lunsen, 09:30 Uhr, P. Ziegler

Blender, 11:00 Uhr, P. Ziegler

#### 09.06. - Pfingstmontag

Intschede, 10:00 Uhr, P. Ziegler (regionaler Hafengottesdienst)

#### 15.06. - Trinitatis

Verden, 10:00 Uhr (Kirchenkreistagesdienst im Dom)

#### 21.06. - Samstag

Thedinghausen, 16:00 Uhr, Team (Familienkirche mit Taferinnerung)

#### 22.06. - 1. Sonntag nach Trinitatis

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Brederke (Taferinnerung)

Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (Taufen am Erbhof)

Oiste, 11:00 Uhr, Pn. Brederke

#### 29.06. - 2. Sonntag nach Trinitatis

Riede, 10:30 Uhr, Pn. Brederke (Sportplatz)

Thedinghausen, 17:00 Uhr, Pn. Schley („Kirche on tour“ in Horstedt)

Lunsen, 09:30 Uhr, P. Ziegler (Ausschulungsgottesdienst)

Intschede, 11:00 Uhr, P. Ziegler (Jubiläumskonfirmationen 50+)



### August 2024

*Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. (Apg 26, 22)*

#### 03.08. - 7. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11:00 Uhr, Pn. Schley (regionale Sommerkirche)

#### 10.08. - 8. Sonntag nach Trinitatis

Thedinghausen, 16:00 Uhr, Präd. Göbber (reg. Sommerkirche op platt)

#### 16.08. - Samstag (Einschulungsgottesdienste)

Riede, 09:00 Uhr, Pn. Brederke

Thedinghausen, 09:00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 08:30 Uhr, P. Ziegler

Blender, 09:30 Uhr, P. Ziegler

#### 17.08. - 9. Sonntag nach Trinitatis

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Brederke

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley (Begrüßungsgottesdienst)

Oiste, 11:00 Uhr, P. Ziegler

#### 24.08. - 10. Sonntag nach Trinitatis

Riede, 09:30 Uhr, P. Ziegler

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley

Intschede, 11:00 Uhr, P. Ziegler

#### 29.08. - Freitag

Oiste, 19:00 Uhr, Team (regionale Reihe „Geistreich“)

#### 31.08. - 11. Sonntag nach Trinitatis

Riede, 10:00 Uhr, Pn. Brederke (Jubiläumskonfirmationen)

Thedinghausen, 17:00 Uhr, Pn. Schley („Kirche on tour“ in Emtinghausen)

Lunsen, 09:30 Uhr, P. Maaß

Blender, 11:00 Uhr, P. Maaß



### Juli 2024

*Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! (Phil 4, 6)*

#### 06.07. - 3. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11:00 Uhr, P. Ziegler (regionale Sommerkirche am See + Taufen)

#### 13.07. - 4. Sonntag nach Trinitatis

Riede, 10:00 Uhr, Pn. Brederke & P.i.R. Dallmeyer (reg. Sommerkirche)

#### 20.07. - 5. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11:00 Uhr, P. Ziegler (regionale Sommerkirche)

#### 27.07. - 6. Sonntag nach Trinitatis

Felde, 10:00 Uhr, P. Weiland (Schützenfest)

Lunsen, 09:30 Uhr, P. Maaß (regionale Sommerkirche)

## Ansprechpartner

## Das Letzte

| So erreichen Sie uns                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                   |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Wer   Was                                                    | Anschrift   Erreichbarkeit   Konten                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Telefon   E-Mail                                                  |
| <b>Pfarramt Blender</b>                                      | Pastor Georg Ziegler<br>Kirchweg 1 A, 27337 Blender<br>Grundsätzlich ist Pastor Georg Ziegler zu den Bürozeiten am Mittwochnachmittag persönlich vor Ort.                                                                                                                                                                        | 04233 411<br>01520 8964382<br>georg.ziegler@evlka.de              |
| <b>Pfarrbüro Blender</b><br><b>Pfarrsekretärin</b>           | Bürozeiten von Christina Schwartz-Hallensleben:<br>Mi.: 15:00 - 17:00 Uhr und Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr                                                                                                                                                                                                                             | 04233 411<br>kg.blender@evlka.de                                  |
| <b>Kirchenvorstand</b><br>Vorsitzende &<br>Stellvertretende: | Blender: Kerstin Lask & Annemarie Gefeke<br>Intschede: Jürgen Clausen & Christina Degirmenci<br>Oiste: Rieke Wittenberg & Holger Hoins                                                                                                                                                                                           | 04233 1445 & 04233 982476<br>04233 254<br>04233 1498 & 04233 1576 |
| <b>Küsterinnen</b>                                           | Blender: Helga Hustedt (04233 689), Birgit Stöver (04233 2171509), Renate Thies (04233 347), Adda Wahlers (04233 95182)   Läutewerk: Iris Meyer (04233 8136)<br>Intschede: Marita Deckert (04233 2171630), Kerstin Hahne (04233 982170), Birgit Ernst (04233 225), Tanja Holle (04233 8189)<br>Oiste: Ingrid Dunker (04233 1493) |                                                                   |
| <b>Kreisjugenddienst</b>                                     | Diakonin Claudia Clasen<br>Achimer Landstraße 3, 27321 Thedinghausen                                                                                                                                                                                                                                                             | 04204 689284                                                      |
| <b>Friedhofswärter/-in</b>                                   | Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme<br>Oiste: Ingrid Dunker                                                                                                                                                                                                                                                                | 04233 942970<br>04233 1493                                        |
| <b>Friedhofsverwaltung</b>                                   | Blender: Elke Kleen<br>Oiste: Annette Wittenberg                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 04233 8156<br>04233 1498                                          |
| <b>Regionale Stiftung</b><br>„Aus Liebe zum Ort“             | Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader<br>Stiftungskonto: IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00<br>(Bitte geben Sie den jeweiligen Stiftungsfonds mit an.)                                                                                                                                                                 | 04233 1753                                                        |
| <b>Spendenkonto</b><br><b>der Kirchengemeinden</b>           | IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00<br>(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                   |

| Hier finden Sie Hilfe                              |                                                                                                                                                           |                                                   |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Wer   Was                                          | Anschrift   Erreichbarkeit   Konten                                                                                                                       | Telefon   E-Mail                                  |
| <b>Diakonisches Werk des Kirchenkreises Verden</b> | Hinter der Mauer 32, 27283 Verden<br>Gesprächstermine nach Vereinbarung                                                                                   | 04231 800430<br>dw.verden@evlka.de                |
| <b>Suchtberatungsstelle</b>                        | Anita-Augspurg-Platz 9, 27283 Verden<br>Do.: 13:00 - 16:30 Uhr                                                                                            | 04231 82812                                       |
| <b>Seelsorge</b>                                   | per E-Mail und Chat auf <a href="https://online.telefonseelsorge.de">online.telefonseelsorge.de</a>                                                       | 0800 1110111                                      |
| <b>Kinder- und Jugendtelefon</b>                   | anonymes Gesprächsangebot<br>Montags bis Freitags: 14:00 - 20:00 Uhr                                                                                      | 0800 1110333                                      |
| <b>Caritas-Beratungsstelle (katholisch)</b>        | u.a. Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung<br>Andreaswall 11, 27283 Verden                                                                        | 04231 901130                                      |
| <b>Hospizkreis Verden e.V.</b>                     | Andreaswall 13, 27283 Verden<br>Sprechstunde Montags von 16:00 - 18:00 Uhr<br>Informationen zum Trauercafé über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher | 0151 18600274<br><br>04231 61191<br>04231 9566095 |
| <b>Diakonisches Warenhaus „Kramerei“</b>           | Braunschweiger Straße 31, 27321 Thedinghausen<br>Mo. + Do.: 08:30 - 11:30 Uhr und Do.: 15:00 - 18:00 Uhr                                                  | 01525 9494730                                     |



### ... gut zu wissen:

Da es immer mal wieder zu Korrekturen im Gottesdienstplan kommen kann, informieren Sie sich bitte in der Tageszeitung oder unter [www.kirche-blender.de](http://www.kirche-blender.de) über Änderungen.



## ***Luftbilder aus der Gemeinde Blender***

In dieser und in den nächsten Ausgaben des Gemeindespiegel Blender werde ich Luftbildaufnahmen aus allen Ortschaften der Gemeinde Blender veröffentlichen. Bei den Aufnahmen ist nicht ganz klar,

aus welchem Jahr sie stammen, daher brauche ich hierbei Eure Unterstützung. Wer kann anhand der abgebildeten Gebäude, Bäume, Felder etc. den Zeitpunkt der Aufnahmen näher eingrenzen?

Schreibt mir bitte eine E-Mail an [volker.wolters@gmx.de](mailto:volker.wolters@gmx.de). Vielen Dank für Eure Hilfe und viel Freude mit den beiden Aufnahmen.

***Volker Wolters***



**Adolfshausen** - Foto: Volker Wolters, Blender



**Hiddestorf** - Foto: Volker Wolters, Blender

## Alte Hausansicht aus Oiste



Foto: Jörn Wolters, Wien

Nordfeldweg 10, Oiste - Familie Wolters um 1914

Hermann Wolters (\*1855), Auguste Wolters geb. Wilkens (\*1860), Marie Wolters (\*1885) - älteste Tochter

## Konfirmation in Blender am 15. Mai 1983



Foto: Günter Gohde, Blender

**hinten stehend v. l. n. r.**

Carsten Meyer (Blender), Klaus Bartel (Blender), Karsten Quensell (Einste), Oliver Dietz (Einste), Walter Wolkenhauer (Einste)

**3. Reihe von vorne stehend v. l. n. r.**

Pastor Hermann Gregorius, Andrea Niebuhr (Blender), Wolfgang True (Varste), Andree Guischard (Blender), Stefan Röpke (Varste), Bernd Gohde (Blender), Ralf Koröde (Seestedt), Volker Freese (Laake), Heiko Meyer (Hiddestorf), Rainer Röwer (Laake), Olaf Weilke (Blender), Kai Hübner (Einste)

**2. Reihe von vorne stehend v. l. n. r.**

Anja Warnecke (Blender), Marion Schmelter (Blender), Sabine Timpner (Hiddestorf), Dörte Bormann (Varste), Katrin Wolters (Varste), Traute Meyer (Adolfshausen), Monika Brandhorst (Blender), Matthias Mahnke (Varste), Klaus Mügge (Laake), Holger Masemann (Blender)

**vorne sitzend v. l. n. r.**

Andrea Nickel (Blender), Christina Böhlke (Einste), Bettina Kleemiß (Blender), Antje Lucks (Blender), Heike Lucks (Blender), Angela Behrmann (Laake), Silke Zech (Blender)

## Aktuelles von der freiwilligen Feuerwehr aus Blender

### Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Blender vom November 2024 bis zum Januar 2025

**In den Monaten Januar bis April gab es bis zum Redaktionsschluss für die FFW Blender vier "kleinere" Einsätze abzuarbeiten - darunter drei technische Hilfeleistungen und einen Brandeinsatz.**

Am 28.01.2025 wurden wir zum ersten technischen Hilfeleistungseinsatz alarmiert. „In der Marsch, Blender – VU schwer“ lautete die Einsatzmeldung.



Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde sich zunächst ein Überblick über die Lage verschafft. Zwei Autos hatten sich aus unbekannter Ursache geschnitten. Zu einem frontalen Zusammenprall der Fahrzeuge kam es nicht. Die beiden betroffenen Personen konnten sich eigenständig aus ihren Fahrzeugen befreien.



Die zusätzlich alarmierten Rettungskräfte, die sich auf der Anfahrt befanden, konnten daher wieder zum Gerätehaus zurückkehren. Die zwei verletzten Personen wurden dem eintreffenden Rettungsdienst übergeben.

Anschließend räumten wir die Straße von Trümmern frei und übergaben die Einsatzstelle an die Polizei. Nach rund

30 Minuten konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken.

Am 15.03.25 um 11:39 Uhr wurden wir dann mit dem Stichwort „Dunstabzugshaube brennt“ zu einem F2-Brandeinsatz in Blender alarmiert.



Bei Ankunft am Einsatzort konnten kleine Flammen im Inneren der Dunstabzugshaube ausgemacht werden. Diese wurden mittels leichtem Wassereinsatz unter Atemschutz zügig gelöscht.



Im Anschluss bauten wir dann die Dunstabzugshaube aus, verbrachten diese aus dem Wohnhaus und entrauchten die betroffenen Räume mit dem Druckbelüfter.

Nach knapp einer Stunde konnten wir unsere Gerätschaften wieder verladen und zurück zum Gerätehaus verlegen.

Es folgten Anfang April innerhalb einer Woche zwei Türöffnungseinsätze. So wurden wir am 01.04.2025 um 18:12 Uhr zu der ersten Türöffnung in Blender alarmiert. Der mehrfache Versuch der Kontaktaufnahme mit dem Bewohner durch einen Nachbarn verlief seit einigen Stunden ohne Erfolg, so dass dieser eine Notsituation vermutete und den Notruf wählte.

Auf Grund des Zustandes der Wohnungseingangstür und der Gefahr im Verzug konnte die Tür durch uns schnell und problemlos ohne großen Aufwand geöffnet werden. Der Bewohner befand sich zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht in der Wohnung und erschien kurze Zeit später wohlauf am Einsatzort.

Nach Übergabe der Einsatzstelle an die Polizei konnten wir zurück zum Gerätehaus verlegen und den Einsatz um 18:45 Uhr beenden.

Knapp eine Woche später wurden wir am 07.04.25 um 15:52 Uhr zu dem zweiten Türöffnungseinsatz in Blender alarmiert.

Auf Grund der zeitlichen Dringlichkeit und auf Wunsch des Rettungsdienstes verschafften wir uns hier schnellstmöglich Zugang zum Gebäude. Wir öffneten die Tür gewaltsam mithilfe des Halligan-Tools (Bei dem Halligan-Tool handelt es sich um ein Hebel- und Brechwerkzeug).

Nach der Türöffnung übergaben wir

## Aktuelles von der freiwilligen Feuerwehr aus Blender

### Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Blender vom Januar bis zum April 2025

den Einsatzort an den Rettungsdienst sowie die Polizei und konnten kurze Zeit später zurück zum Gerätehaus verlegen.

Das waren die Einsätze der vergangenen Monate. Bei uns laufen neben dem Tagesgeschäft ebenfalls die Vorbereitungen für das Strandfest/Tanz in den Mai am Blender See am 30.04.2025 ab 20 Uhr sowie am 01.05.2025 ab 11 Uhr. Wir werden hier sowohl bei den Vorbereitungen als auch an beiden Festtagen wieder

unterstützend tätig sein und freuen uns auf ein tolles Strandfest mit Euch! Kommt gerne vorbei!

Wer nichts von uns verpassen und immer auf dem aktuellsten Stand sein möchte, der kann sich jederzeit auf unserer Homepage [www.feuerwehr-blender.de](http://www.feuerwehr-blender.de) informieren.

Und wer sich nun denkt „Ich will auch dabei sein, ich möchte gerne helfen“, der ist jederzeit eingeladen, mal bei uns (oder der jeweiligen Ortswehr)

vorbeizuschauen.

Meldet Euch vorab bitte bei den folgenden Ansprechpartnern:

Udo Grieme (Ortsbrandmeister Blender): 04233/942520

Harald Holle (Ortsbrandmeister Intschede): 04233/8189

Andreas Wilms (Ortsbrandmeister Einste): 04233/982220

**Denn was ist, wenn jeder nur zuschaut?**

## Aktuelles von der Jugendfeuerwehr aus Intschede

### Die Einsätze der Jugendfeuerwehr Intschede im März 2025

Auch im März gab es neben den Übungsdiensten für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr weitere tolle Aktivitäten.



So wurde am 04. März Fasching im Gerätehaus in Intschede gefeiert. Die Jugendlichen haben das Miteinander genossen, wussten mit ihren Kostümen zu überzeugen und hatten viel Spaß bei den verschiedensten Spielen. Um das leibliche Wohl kümmerten sich die Eltern und tischten ein leckeres Buffet auf. Damit auch der Bedarf an Süßspeisen ausreichend gedeckt war, spendete Baalk Backbord Berliner. Vielen Dank!

Am 18. März erhielt die Jugendfeuerwehr beim Übungsdienst neue Mützen sowie einen Präsentkorb. Hier geht unser Dankeschön für die großzügige

Spende an Vanessa Friedrich (Fußpflege Wulmstorf). Grade wenn es wieder kälter wird, werden sich die



Jugendlichen freuen.

Fünf Tage später, am 23. März, nahmen die Jugendlichen am Kreisquizturnier in der Oberschule Dörverden teil und mussten dort in acht verschiedenen Kategorien beweisen, was ihr Wissen hergibt. Sowohl bei dem Zwischenspiel (Platz 1) als auch im Gesamtturnier (Platz 4) konnten sehr gute Plätze erreicht werden. Zum Abschluss des Tages ging es dann noch ins bekannte Schnellrestaurant nach Dauelsen.

Alles in allem war es für die Jugendlichen ein erlebnisreicher März, der den Zusammenhalt innerhalb der Jugend-



feuerwehr weiter gestärkt hat.

Und bei wer sich nun denkt „Ich will auch dabei sein!“ oder „Für mein Kind wäre das doch auch was!“ - ihr seid herzlich eingeladen, mal bei der Jugendfeuerwehr vorbeizuschauen. Übungsdienst ist jeden Dienstag von 17:00-19:00 Uhr.

Meldet Euch vorab bitte bei den folgenden Ansprechpartnern:

Katja Sinowzik (Jugendfeuerwehr): 0157/58408803

Thorsten Sinowzik (Jugendfeuerwehr): 0157/55509798

## Kleine Leser auf großer Fahrt

### Krippenkinder der Krippe Blender der Lebenshilfe Verden entdecken die Stadtbücherei.



### Frühe Literacy-Förderung als wertvolles Bildungsangebot

Alle drei Wochen machen sich die Jüngsten unserer Kita auf eine ganz besondere Reise – mit dem öffentlichen Bus geht es in die Stadtbücherei Verden.



Für die Kinder ist es ein aufregendes Erlebnis, das gleich zwei wertvolle Erfahrungen miteinander verbindet: den spielerischen Zugang zu Büchern und Geschichten sowie das gemeinsame Erkunden des öffentlichen Nahverkehrs.

Schon im frühen Kindesalter spielt Sprache eine entscheidende Rolle für die kognitive und soziale Entwicklung. Studien belegen, dass Kinder, die früh mit Büchern und Geschichten in Kontakt kommen, später größere Sprachfähigkeiten entwickeln – genau hier setzt das Projekt der Krippe Blender von der Lebenshilfe Verden an.

### Bücher entdecken – Sprache erleben

Kaum sind die Kinder mit ihren Erzieherinnen in der Bücherei angekommen, beginnt eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Bücher.



In der gemütlichen Lesecke versammeln sich alle und beginnen mit der Auswahl der Bücher die mit in die Krippe genommen werden dürfen, sowie mit den Lesen und Anschauen spannender Bücher und Geschichten. Die Kinder der Krippe Blender dürfen selbst durch die Regale stöbern und ihre Lieblingsbücher auswählen. „Es ist schön zu sehen, wie die Kinder begeistert nach Büchern greifen und in den bunten Bildern versinken“, erzählt Kirsten Piontek (Einrichtungsleitung der Krippe Blender). „Für viele ist es die erste Erfahrung mit einer Bibliothek – und genau diese positiven Erlebnisse prägen ihr Bild von Büchern und Lesen.“

### Busfahrt als Abenteuer – Lernen fürs Leben

Schon die Anreise zur Bücherei ist für die Krippenkinder ein kleines Abenteuer. Die Fahrt mit dem öffentlichen Bus ist für viele von ihnen eine völlig neue Erfahrung.



Wo steigt man ein? Wie hält man sich fest? Was passiert, wenn der Bus hält? Ganz nebenbei lernen die Kinder wich-

tige Verhaltensregeln im Straßenverkehr und erleben, wie spannend und praktisch der öffentliche Nahverkehr sein kann.



„Die Busfahrt macht den Ausflug zu etwas ganz Besonderem“, berichtet Piontek „die Kinder sind voller Vorfreude und stolz, dass sie so selbstständig unterwegs sind.“ Dabei entwickeln sie nicht nur ein erstes Gefühl für Orientierung in ihrer Stadt, sondern auch soziale Kompetenzen – sie lernen, in der Gruppe zu reisen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und gemeinsam die Welt zu entdecken.

### Ein Bildungsangebot mit langfristiger Wirkung

Das regelmäßige Projekt zeigt, wie frühkindliche Bildung durch reale Erlebnisse bereichert wird. Die Krippenkinder der Krippe Blender erleben Bücher als spannende Begleiter, entdecken die Stadtbücherei als Ort voller Geschichten und lernen gleichzeitig, sich sicher und selbstbewusst im öffentlichen Raum zu bewegen.

Das Fazit ist eindeutig: Dieses Bildungsangebot verbindet Neugier, Lernen und Spaß auf eine Weise, die bleibt – in den Köpfen und in den Herzen der kleinen Entdecker.



## Ein Mann und sein Hobby

### Mein Traum vom Modellkarussell

Beitrag von Klaus-Dieter Voit aus Amedorf

Mein Name ist Klaus-Dieter Voit, geb.  
31.05.1946

#### So fing alles an.....

Als erstes habe ich 1965 ein Karussell (aus Holz) bei meiner Mutter im Keller in Bremen-Findorff gebaut. Da ich im Hafen gearbeitet habe, hatte ich dann leider keine Zeit mehr fürs Modellbauen.

In meiner Freizeit war ich oft bei meinem Kumpel Gerd Schwenk aus Hamburg. Bei seinem Vater Erich Schwenk (Schausteller) gab es immer was zu tun. Neben Auf- und Abbau seines Karussells mussten auch Reparaturen usw. durchgeführt werden.

Dann kam die Bundeswehr von Oktober 1966 bis Oktober 1968. In dieser Zeit habe ich dort meinen Führerschein für LKW gemacht. Im März 1968 habe ich dann geheiratet, es folgten 4 Kinder.

Immer hatte ich den Gedanken, ein Modellkarussell zu Bauen. Aber das Geld dafür war einfach nicht da!

1974 kam der Umzug nach Berlin-Kreuzberg. Dort habe ich als LKW-Fahrer für Schwertransporte und Kranfahrer bei der Fa. Toense gearbeitet

und gutes Geld verdient.

1978 erfolgte der Umzug nach Gut Oenigstedt bei Thedinghausen.

Jetzt war viel Platz um ein Modellkarussell zu bauen da. Dank meines Freundes Walter Schmidt, der einen Schrottplatz in unmittelbarer Nähe besaß, hatte ich die Möglichkeit viel Material (Alu) und kleine Motoren vom E-Schrott zu bekommen.

Unter Anderen ein Radargerät von einem Schiff, das ich als Antrieb verwenden konnte. Auch ein bisschen Geld war da, so dass ich mir ein Modell-LKW von Conrad Electronic kaufen konnte. (das Karussell muss ja auch irgendwie transportiert werden)

Leider mussten wir dann nach 23 Jahren Gut Oenigstedt verlassen, da unser Vermieter August von Klenke verstorben war und es nicht klar war, was mit dem Gutshof passiert.

Wir haben und dann einen Resthof in Blender-Amedorf von Hertha und Jan Schierloh gekauft. Auch hier war mein Freund Walter Schmidt nicht ganz untätig, er hat uns den Kontakt herstellt.

Nun hieß es, das Karussell in eine große Holzkiste zu verstauen, damit nichts kaputt und verloren geht. Im

Dezember 2007 sind wir dann nach Amedorf umgezogen. Hier war eigentlich genug Platz um mein Modellbau weiter zu verfolgen. Wir haben dann aber meine Schwiegereltern zu uns geholt, da sie alleine nicht mehr wohnen konnten. Wieder Wartezeit, dass ich meinen Traum weiterverfolgen konnte, was jetzt nicht negativ gemeint ist. Als dann Beide nicht mehr unter uns waren, konnte ich mir ein Zimmer als Bastelbude umbauen und habe das Karussell wieder ausgemottet und weiter gebaut. Bis Heute 2025 bin ich noch dabei, Kleinigkeiten müssen noch erledigt werden.

Mittlerweile bin ich 78 Jahre und habe zu der Schaustellerfamilie von Gerd Schwenk immer noch Kontakt und kann über alte Zeiten (es war eine schöne Zeit) schwafeln.

**Karussell - Maße: 2m Durchmesser, 7m Höhe**

**1 x Zugmaschine**

**3 x Packwagen (Länge 7,20m)**

**1 x Wohnwagen**

**Bilder auf den folgenden Seiten**

*Wir brauchen Verstärkung!*



# Fahrer/in gesucht !

**für den BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen**

**Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!**

**Weitere Infos: [www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de](http://www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de)**





## Birgit Töbelmann

### Eine Freie Rednerin stellt sich vor.

**Mein Name ist Birgit Töbelmann und ich bin inzwischen seit 15 Jahren mit meiner Herzensarbeit als Freie Rednerin selbstständig.**



Seit 2023 biete ich auch Ausbildungen für Trauerredner und Trauerrednerinnen an und freue mich sehr, dass auch meine bisherigen und zukünftigen Seminar Teilnehmer die Bestattungswelt bereichern.

Die Gemeinde Blender ist mir sehr vertraut, da ich mit meiner Familie von 1998 bis 2014 im Meierkamp gewohnt habe, bevor mich mein weiterer Weg später nach Verden führte.

Schon in Blender begann im Jahr 2010 meine Arbeit als Freie Trauerrednerin. Aufgrund einer gesundheitlichen Situation musste ich die Selbstständigkeit vorübergehend aufgeben und war nach meiner Genesung für 2 Jahre im Bestattungsinstitut angestellt, wo ich ebenso wertvolle Erfahrungen sammeln durfte. Bei Bedarf hielt ich auch dort die Trauerreden. Aber in der Tiefe meiner Seele brenne ich einfach für meine Arbeit als Freie Rednerin, sodass ich 2016 erneut den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hatte. Ich kann mir keinen Beruf vorstellen, der mich mehr erfüllen könnte. Durch meine Zusammenarbeit mit diversen Bestattungsinstituten kamen irgendwann die jungen Bestatter auf mich zu, mit der Bitte, sie „frei zu trauen“. So erweiterte sich mein beruflicher Rahmen zur Hochzeitsrednerin. Sehr gefreut habe ich mich, dass vor 2 Jahren auch eine Familie aus Blender an mich gedacht hat, wo ich bei der Freien

Trauung in der Eventlocation Schloss Etelsen einige Bekannte aus Blender wiedergesehen habe.

Auch in diesem Jahr darf ich eine Freie Trauung bei der Blender Mühle gestalten und hoffe auf sonniges Wetter.

Sehr berührt hat mich außerdem, dass ich über die Jahre auch Familien aus Blender und Intschede beim Abschied von geliebten Menschen begleiten durfte.

Seit meinen Anfängen als Trauerrednerin habe ich inzwischen unzählige Trauerreden gehalten, durfte viele Brautpaare frei trauen oder zu besonderen Hochzeitstagen auch das Eheversprechen erneuern.

Als eine der Bräute sich damals beruflich neu orientieren wollte und ihre Berufung in der Tätigkeit als Freie Rednerin sah, habe ich ihr ein kleines, privates Coaching ermöglicht und ihr meine Erfahrungen weitergegeben. Damit erwachte mein Herzensanliegen, auch anderen Menschen, die dem Ruf ihrer inneren Stimme folgen und als Trauerredner arbeiten möchten, diesen Start mit meinem Seminarangebot zu ermöglichen.

Ich liebe meine Arbeit als Freie Rednerin, weil ich immer wieder wundervolle Menschen kennenlernen, an den unterschiedlichsten Orten arbeiten darf und es erfüllt mich mit Demut und Dankbarkeit, wenn Angehörige mir das Vertrauen entgegenbringen, mir aus dem Leben des Verstorbenen zu erzählen. Wenn ich dieses gelebte Leben dann in der Trauerfeier

noch einmal in Worte fassen darf, ist es mir eine wirklich große Ehre.



Genauso freut es mich natürlich, wenn ich glückliche Hochzeitspaare an ihrem großen Tag begleiten darf und dabei ihre ganz persönliche Liebesgeschichte noch einmal aufleuchten lasse.

Wenn Sie sich meine Begleitung als Freie Rednerin wünschen oder Fragen zu meinem Seminarangebot haben, sprechen Sie mich gerne an.

**Tel.: 04231-8708779 oder 0162-1733001**

**E-Mail: [info@birgit-toebelmann.de](mailto:info@birgit-toebelmann.de)**





Ihre Trauerrednerin

**BIRGIT TÖBELMANN**

- Einfühlsame Trauerreden auf Abschiedsfeiern aller Art
- Individuelle Beratung und Begleitung der Trauerfeier

„Ich biete auch Seminare zur Trauerredner Ausbildung an.“

[www.birgit-toebelmann.de](http://www.birgit-toebelmann.de)

## Ernte – und Mühlenverein Blender



### Kommandowechsel beim Ernte – und Mühlenverein Blender



Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung war es soweit; der langjährige 1. Vorsitzende des Vereins, Manfred Stelter (seit Frühjahr 2016 im Amt), stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Klaus Witte, der unter einer Verletzung an seiner rechten Schulter litt, wurde einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

Bevor es aber zu der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung ging, wurde das „traditionelle Knippessen“ wieder angeboten. Der (noch) 1. Vorsitzende Manfred Stelter, der auch Bürgermeister Patrick Rott und die 51 erschienenen Mitglieder des Vereins recht herzlich begrüßte, dankte allen, die dieses leckere Essen zubereitet hatten und wünschte der Versammlung einen Guten Appetit.

Nach dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder verlas Schriftführer Mario Hoffmann das Protokoll der letztjährigen JHV, was ohne Beanstandungen bei zwei Enthaltungen angenommen wurde. Auch der folgende Jahresbericht des Vorstandes durch Manfred Stelter konnte sich wieder sehen und anhören lassen. Der Verein konnte einen Zuwachs auf 319 Mitglieder (Vorjahr 298) verbuchen, es gab vier Vorstandsversammlungen, ein Treffen mit der Erntejugend sowie insgesamt neun Versammlungen mit dem Festausschuss. Weiterhin gab es Treffen und Gespräche mit dem „Bauausschuss“ des Vereins bezüglich der Gestaltung der Mühlenallee sowie mit den „Weberfrauen“ über das weitere Vor-

gehen mit dem Webstuhl. Der Deutsche Mühlentag im Mai, das Erntefest im August und der Weihnachtsmarkt am 3. Advent - diese Veranstaltungen lockten wieder viele Besucher und Gäste auf das Mühlen Gelände. Und nicht zu vergessen das Spanferkelessen für die Vereinsmitglieder Anfang August; insgesamt ließen sich 71 Mitglieder das herrlich zubereitete Ferkel schmecken und verbrachten einen schönen Abend in der Mühlenscheune. Auch die standesamtlichen Trauungen in der Mühle und die Vermietung der Mühlenscheune nahmen wieder Fahrt auf; hier bedankte sich Stelter bei Reinhardt Gutjahr, Heike und Sabrina Stelter, Volker Gefeke und Hinrich Claus dafür, dass alles bei den Trauungen und Vermietungen immer perfekt vorbereitet ist. Weitere Informationen und Hinweise gab es von Stelter über den Stand der Mühlenflügel, die Erstellung und Inbetriebnahme einer PV-Anlage auf dem Dach der Mühlenscheune und zum Bau der Mühlenallee, die zum kommenden Deutschen Mühlentag fertig gestellt sein soll.

Kurz und knapp war der Vortrag des scheidenden Kassenswartes Werner Wagemann. Der Verein ist gut aufgestellt und auch für kommende, sich abzeichnende Investitionen gut gerüstet. Die Kassensprüferin Rea Gefeke sowie Hans-Hermann Sauerteig bescheinigten der Versammlung dann auch eine sehr ordentliche Kassenführung. Henning Reimler beantragte anschließend die Entlastung des gesamten Vorstandes, was auch einstimmig angenommen wurde. Für eine 25 jährige Mitgliedschaft und die damit geleistete Arbeit und Verbundenheit zum Verein wurde Sven Seevers geehrt. Für 30 Jahre Mitgliedschaft Carsten

Coors und Thomas Kruse und für imposante 40 Jahre Mitgliedschaft Hermann Meyer.

Die dann durchgeführten Neuwahlen des Vorstandes wurden recht schnell und mit eindeutigen Votum der Versammlung „abgehandelt“, denn Stelter hatte bereits im Vorfeld durch viele Gespräche seine und die Nachfolge des Kassenswarts in trockene Tücher gepackt. Ulrike Kopp folgt einstimmig als neue Kassenswartin des Vereins Werner Wagemann, der nun nach 25 jähriger Tätigkeit für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand (Wagemann wurde auch für diese langjährige, verantwortungsvolle Tätigkeit vom Verein für die Veranstaltung „Wir ehren das Ehrenamt“ der Samtgemeinde nominiert). Für den Posten des 1. Vorsitzenden wurde dann -auch einstimmig- Klaus Witte aus Blender gewählt.



Zum Schluss sprach Bürgermeister Patrick Rott den Mitgliedern und insbesondere den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dank und Anerkennung der Gemeinde aus, wünschte dem neuen Vorstand viel Glück und bot hierbei eine weitere, vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe an. Nachdem die Versammlung den scheidenden Vorsitzenden Manfred Stelter nochmals besonders für seine geleistete Arbeit für den Verein dankte schloss der neue 1. Vorsitzende, Klaus Witte, gegen 21:30 Uhr die Versammlung.

(Text: Volker Gefeke)

## Gemeinde. Zukunft. Gestalten.

### Zweiter DorfSchmaus begeistert mit Hochzeitssessen (ohne Hochzeit)

**In der Gemeinde Blender kommen Leute an einen Tisch zusammen und genießen.**



Fast 50 Gäste folgten am Sonntag, den 30. März, der Einladung zum zweiten DorfSchmaus ins Gemeindehaus Blender – und erlebten erneut, wie gemeinsames Essen die Dorfgemeinschaft stärkt. Unter dem augenzwinkernden Motto „Hochzeitssessen (ohne Hochzeit)“ wurde dieses Mal eine klassische Hochzeitssuppe serviert, gefolgt von cremigem Hühnerfrikassee mit Reis. Zubereitet wurde das Essen vom bewährtem Kochteam bestehend aus Annelie Lask, Heike Grabenhorst und Jana Feldbusch. Die Resonanz war wieder groß: Menschen aus verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde kamen zusammen, um in

geselliger Atmosphäre gemeinsam zu essen, zu plaudern und neue Kontakte zu knüpfen. Auch eigene Speisen waren willkommen – einige Gäste brachten einen Nachtsch mit.

„Es ist schön zu sehen, wie vertraut und herzlich die Stimmung ist. Hier entsteht etwas richtig Gutes für unser Dorfleben“, freute sich die Köchin Jana Feldbusch. Organisiert wurde das Essen erneut von der Arbeitsgruppe *Gemeinde.Zukunft.Gestalten*, die sich mit viel Engagement dafür einsetzt, solche Begegnungen regelmäßig möglich zu machen.

Ein Wunsch, der offenbar auf fruchtbaren Boden fällt: Bereits beim Essen wurden erste Ideen für kommende Veranstaltungen gesammelt. Wer Interesse hat, selbst einmal mit einer Gruppe zu kochen oder sich bei der Organisation einzubringen, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen (E-Mail: [dfornahl@aol.com](mailto:dfornahl@aol.com), Telefon: 0172-419 8927).

Die Reihe DorfSchmaus zeigt: Gemeinschaft geht durch den Magen – und schmeckt jedes Mal ein bisschen besser.



### **Ein Sommerabend am See: Weinfest in Blender**

Am Freitag, den 14. Juni 2025, wird es genussvoll am Blender See: Die Arbeitsgruppe Gemeinde.Zukunft.Gestalten lädt ab 19 Uhr zu einem kleinen, aber feinen Weinfest ein. In entspannter Atmosphäre können die Besucherinnen und Besucher eine Auswahl verschiedener Weine probieren. Die neuen Kreationen des Winzers Andreas Weirich werden von ihm persönlich vor Ort präsentiert.

Für einen Beitrag von 5 Euro erwartet die Gäste eine leckere und interessante Verkostung – begleitet von kleinen Snacks wie Käsewürfeln und Salzgebäck. Ob Weinliebhaber oder einfach neugierig auf einen geselligen Abend: Alle sind herzlich willkommen!

Die Veranstalter freuen sich auf einen schönen Sommerabend mit guten Gesprächen, neuen Kontakten und der Möglichkeit, die Vielfalt des Weins zu entdecken.

Anmeldung bis zum 31. Mai unter [dfornahl@aol.com](mailto:dfornahl@aol.com) oder telefonisch unter 0172-4198 27



**Neubauten · Umbau · Renovierung  
Wohn- und Geschäftshäuser aller Art**

- ▲ Beratung in allen Baufragen, Kostenermittlung für alle Gewerke
- ▲ Entwurfsplanung, Statik, Bauantrag
- ▲ Bauleitung, Kostenüberwachung
- ▲ Stahlbeton- u. Maurerarbeiten
- ▲ Traditionelles Verblendmauerwerk
- ▲ Unser Standard: KfW-40 Häuser

Intscheder Dorfstraße 27 · 27337 Intschede  
Tel. 0 42 33 - 9 40 14 · Fax 0 42 33 - 81 29

[www.heidehaus-gmbh.de](http://www.heidehaus-gmbh.de)

## **Ernteverein Varste - Seestedt - Laake**

### **Gleich drei Osterhasen hatten alle Pfoten voll zu tun**

Am „Ostersamstag“ war viel los am Varster Wald. Der Ernteverein Varste-Seestedt-Laake hatte wieder zum Ostereiersuchen eingeladen und über 150 Kinder waren der Einladung zusammen mit ihren Eltern gefolgt!



Glücklicherweise hatte sich der Osterhase, der ganz verdächtig dem Ehrenvorsitzenden Gerd Grieme ähnlich sah, ausreichend Verstärkung geholt.



Zwei weitere Osterhasen, die auffällige Ähnlichkeiten mit Tom und Lasse Hustedt aus Morsum hatten, mussten ordentlich mit anpacken, die Nester schnell wieder mit Süßem und mit

Natureiern, zur Verfügung gestellt vom Geflügelzüchterverein Morsum und von der Volksbank, zu befüllen. Teilweise kam es zu regelrechten Warteschlangen, da der Ansturm noch einmal deutlich höher war als im letzten Jahr.

Es gab aber nicht nur Eier im Varster Wald zu entdecken: Der Geflügelzüchterverein hatte eine ganze Bandbreite von Eierproduzenten ausgestellt, so konnten die Kinder unter anderem japanische Legewachteln, Zwerghühner, Wyandotten, Sachsenenten und Antwerpener Bartzwerge bestaunen.



Am Ende gab es noch für den Senior-Osterhasen selbst ein Geschenk, der zweite Vorsitzende des Erntevereins, Marco Hustedt, dankte Gerd Grieme für seine langjährige kostümierte Tätigkeit beim Eiersuchen, die schon vor vielen Jahren auf dem Hof Grieme

ihren Anfang gefunden hatte. Grieme, der „eigentlich“ gesagt hatte, dass es in diesem Jahr sein letztes Ostereiersuchen sein sollte, ließ sich aber noch ein Hintertürchen offen: „Wollen wir doch mal sehen, was nächstes Jahr so kommt!“

Was auf jeden Fall kommt, ist als nächstes Highlight des Erntevereins die Fahrradtour am 25. Mai. Die Planungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren. Auch hier ist Grieme wie immer mit involviert. Ob er die Tour jedoch im Hasenkostüm bestreiten wird, kann noch nicht mit Sicherheit gesagt werden..!





## TSV Blender

### Neues vom TSV Blender

#### Frühlingsgefühle beim TSV Blender

Liebe Leser\*innen des Gemeindespiegels, liebe Mitglieder des TSV Blender, Die Tage werden länger und unser Sportverein ist aus dem Winterschlaf erwacht. Mittlerweile befinden sich all unsere Sparten wieder im normalen Tagesgeschäft. Der Ball rollt oder fliegt, auf der Matte wird sich im fairen Wettkampf gemessen, die Turngeräte regelmäßig mit Bravur und Eleganz überwunden.

Der offizielle Startschuss für das Sportjahr 2025 beim TSV fiel am 28.02. im Vereinsheim am Lahwischenweg. Traditionell am letzten Freitag im Februar lud der Vorstand zur Jahreshauptversammlung.

Pünktlich um 19:30 Uhr konnte Lars als 1. Vorsitzender die Versammlung eröffnen. Neben vielen Berichten über Aktivitäten und Finanzen freute der Vorstand sich besonders, dass auch in diesem Jahr wieder viele verdiente Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum TSV

Urkunde und zusätzlich einem kleinen Präsent geehrt.

Die übrigen Ehrungen im Nachgang zur Versammlung erhielten Hanna Müller, Andreas Schopf, Hansi Greulich und Sabine Quensell für 25 Jahre und Carsten Coors für 50 Jahre Mitgliedschaft.



Besonders in Erinnerung bleibt mit Sicherheit die Ehrung von Arthur Logies für 75 Jahre Mitgliedschaft im TSV Blender. Bei allen abwesenden Jubilaren ließ es der Vorstand sich nicht nehmen, die Urkunden und Präsente bei einem kurzen persönlichen Besuch zu übergeben.

Auch an dieser Stelle möchten wir den langjährigen Mitgliedern unseren Dank und unsere Anerkennung für das jahrzehntelange Engagement und die Treue zu unserem Sportverein bedanken!

Eine weitere positive Nachricht an dem Abend war die Zahl der Neueintritte. Mit 94 lag diese deutlich über den Zahlen der letzten Jahre, was den Vorstand positiv für die Zukunft des TSV stimmt und die wichtige Bedeutung des Vereins für die Gemeinde Blender bestätigt.

Auch die Berichte der Sparten waren

erfreulich. Sowohl beim Fußball, beim Tennis, Tischtennis, Judo, als auch bei Turnen konnte von sportlichen Erfolgen, neugegründeten Mannschaften und Zuversicht für das Sportjahr 2025 berichtet werden.

Erfreulich war auch die einstimmige Bestätigung des Vorstandes bei allen Wahlen, sodass der Vorstand in seiner aktuellen Zusammenstellung seine Arbeit fortsetzen kann.

Zuletzt möchten wir die Chance nutzen uns bei zwei essenziellen Persönlichkeiten der letzten Jahre zu bedanken. Mit Thorsten Scholz und Martin Sandmann legen sowohl der Jugendobmann des Fußballs, als auch der Jugendobmann des Tischtennis ihre Ämter ab. Thorsten und Martin haben mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft für den TSV einen unmessbaren Dienst für die positive Entwicklung des Vereins geleistet. Sie haben mit ihren Ideen zur stetigen Verbesserung der Umstände in ihren Sparten beigetragen und wir hoffen, dass sie dem TSV Blender noch lange erhalten bleiben.

Um 21:50 Uhr schloss Lars die Versammlung.

Das nächste Highlight folgte auf dem Fuß. Am 20.04. wurde durch den TSV Blender das jährliche Osterfeuer in der Alten Dorfstraße ausgerichtet. Nach der Schlamm Schlacht im letzten Jahr fand es am Ostersonntag, zur Freude aller, bei bestem Osterwetter statt.

Gegen 19:00 Uhr war der langersehnte Moment gekommen und die Freiwillige Feuerwehr Blender zündete gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Blender den doch noch beachtlich groß gewordenen Haufen an.

Ungefähr 250 Gäste verfolgten bei wunderbar kühlen Getränken und bei leckerem Essen das Feuerspektakel bis in die späten Abendstunden.

Hier möchten wir uns auch noch einmal bei allen Helfern bei der Holzannahme, den Helfern bei Auf- und Abbau, den



Blender geehrt werden konnten.

Vor Ort wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Finn Wolters und Volker Lück, für 40 Jahre Mitgliedschaft Ralf Bostelmann und für 50 Jahre Mitgliedschaft Reiner Bredehorst und Hans Georg Greve mit



## TSV Blender

### Neues vom TSV Blender

#### Frühlingsgefühle beim TSV Blender

Helfern am Abend und bei der Freiwilligen Feuerwehr Blender für die tolle Unterstützung an diesem gelungenen Fest bedanken.

Ohne all die Helfer wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen.

Was erwartet euch in der nächsten Zeit?

Am 01. Mai werden wir mit einer Tombola auf dem Strandfest vertreten sein.

Für einen kleinen Betrag könnt ihr ein Los erwerben und tolle Preise abräumen!

Vom 10.07.- 12.07. besucht uns die Superkicker Fußballschule am Lahwischenweg. Die Anmeldung und Informationen könnt ihr auf der Website [11sportevents.de](http://11sportevents.de) oder bei Thorsten Scholz bekommen.

Falls auch du Lust hast, dich im TSV Blender zu engagieren, Anregungen oder Wünsche vorbringen möchtest, sprich uns gerne persönlich an oder schreib uns eine kurze Mail an [vorstand@tsv-blender.de](mailto:vorstand@tsv-blender.de).

Bis zum nächsten Mal!

Euer Vorstand des TSV Blender



### TSV Blender Tennis Hallenabend in Thedinghausen

Im März fand der alljährliche Hallenabend in der Thedinghäuser Tennishalle statt. Mit über zwanzig TeilnehmerInnen wurde in gemischten Teams auf drei Plätzen gegeneinander Doppel gespielt. Jeder steuerte wieder etwas zum Buffet bei, sodass man sich während der Pausen auch ordentlich stärken konnte.



### Tennissparte startet in die Sommersaison

Die Wintermonate liegen hinter uns und auf dem Tennisplatz herrscht wieder reges Treiben. Die Mannschaften haben ihre Winterabos in den umliegenden Tennishallen in Thedinghausen und Dauesen beendet und spielen jetzt schon wieder auf den heimischen Aussenplätzen.

Die Punktspielsaison hat bereits Anfang Mai begonnen. Bis in den September hinein kämpfen folgende

Mannschaften um den Klassensieg:

|             |    |                  |
|-------------|----|------------------|
| Herren      | 30 | Regionsklasse    |
| Herren      | 40 | I Bezirksliga    |
| Herren      | 40 | II Regionsklasse |
| Herren      | 55 | Regionsliga      |
| Herren      | 60 | Regionsliga      |
| Damen       | 30 | Regionsliga      |
| Junioren    | A  | Regionsklasse    |
| Juniorinnen | A  | Regionsklasse    |

Ergebnisse, Tabellenplätze und

sonstige Infos sind unter folgendem Link aufzurufen:

<https://tnb.liga.nu>  
**Vereinssuche TSV Blender**

Hier findet man auch die Kontaktdaten der entsprechenden Mannschaftsführer. Wenn du jetzt nämlich denkst, ich möchte nächstes Jahr auch dabei sein, melde dich schon jetzt bei einem von uns.



**TIERARZTPRAXIS  
WULMSTORF**



Dr. Angela Reinecke

#### **Terminsprechstunde**

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin



Müggenort 40  
27321 Thedinghausen-Wulmstorf  
Telefon 04233 9423 28  
[www.tierarztpraxis-wulmstorf.de](http://www.tierarztpraxis-wulmstorf.de)

### Tenniskohltour



Im Februar traf sich die Tennissparte zur diesjährigen Kohltour. Aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen wurde die Location kurzerhand vom Tennisheim in das TSV Vereinsheim umgelegt.

Bei bestem Wetter zog der Trupp dann durch Blender, Hiddestorf und Einste, um sich dann mit bestem Essen von Frankys Partyservice zu stärken.

Dank Organisationstalet Billi weiß jetzt auch jeder, wie man ein Gummiband ohne Hände von der Nase zum Hals runterrollt, unvergesslich diese Grimassen.



**Rundumservice für Fenster & Türen**

**Siegfried Schmidt** 

**Einstellungen + Reparaturdienst**

☎ 0 42 33/15 92    ☎ 0173/45 29 591



**BÖHLKE** GmbH

Seestedt 7  
27337 Blender

Tel. 0 42 33-17 01  
0172-54 93 247

■ Fuhrunternehmen    ■ Mutterboden  
■ Containerdienst    ■ Sand    ■ Kies  
■ Erdarbeiten    ■ Splitte

### **Straßenflohmarkt im Meierkamp**

**01.06.2025 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Der Meierkamp in Blender veranstaltet am 1. Juni 2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr einen Straßenflohmarkt. Hierzu lädt die Straßengemeinschaft euch herzlich ein!

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, um zu stöbern, gebrauchte Schätze und Handgemachtes zu kaufen und tolle Schnäppchen zu machen. Kommt einfach vorbei, um die bunte Vielfalt unserer Stände zu entdecken und unsere nette Nachbarschaft kennenzulernen. Für jeden ist etwas dabei. Bringt gerne eure Familie und Freunde mit. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Tag voller Begegnungen und Schnäppchen! Für die nicht ganz so Ortskundigen hier der Hinweis, dass es sich bei dem Flohmarktbereich um eine Spielstraße im Ringverkehr handelt, die bequem zu Fuß zu umrunden ist.

Wer jetzt Lust bekommen hat, auch einen Stand am Meierkamp aufzubauen und unser Angebot zu erweitern, kann sich gerne bei Petra Skersies / Tel. 04233-1282, Anja Fritsch / Tel. -942528 oder Antje Meier / Tel. -95165 melden. Dann schauen wir, wo wir noch ein Plätzchen für euch finden!





## Bürgerbus News

### Neues vom Bürgerbus



#### Bert, der Dritte, hat seinen Dienst angetreten!!

Der Amtswechsel war perfekt von langer Hand geplant und trotz all seinen Herausforderungen und unerwarteten Widrigkeiten von unterschiedlichen Seiten, zeitlich fast punktgenau gelungen. Ein paar Nachwehen sind leider noch wahrnehmbar - so fehlt dem Bert z.B. noch seine schmutzige Beschriftung.



Der Teufel lag natürlich wie immer im Detail - aber auch das ist hoffentlich bald vergessen, denn Bert, der Dritte, rollt nun entspannt seine ersten Jungfernkilometer in der Samtgemeinde Thedinghausen ab. Ein dickes Dankeschön an den Vorstand des Bürgerbusvereins und an den Vorsitzenden desselben

Herrn Wolfgang Kaib!! Und natürlich auch an alle weiteren Unterstützer dieses Generationswechsels! Bert, der Zweite, war ja nun wirklich in die Kilometer gekommen: 580000!

Da waren die letzten Wochen seines



Einsatzes schon mühsam - und nicht nur für ihn! Die FahrerInnen konnten nicht mehr entspannt zwischen Rapsfeldern und Baumalleen dahergleiten bei herrlich entspannter Musik - nein, die Aufmerksamkeit galt nahezu nur noch der Armaturenanzeige, dem Telefon und der Werkstatt, denn ständig meldete Bert, der Zweite, ein neues oder bereits alt bekanntes Malheur. Um so größer ist jetzt die Freude über den jungen, frisch gestylten und sehr arbeitswilligen Bert, den Dritten!



Wenn Sie also mal Lust haben auf eine entspannte und pünktliche Fahrt zu einem Lieblingsort in ihrer Samtgemeinde, dann steigen Sie bei uns ein! - Gerne auch als FahrerIn! Wir bieten Ihnen ein top modernes Cockpit, über das Sie alleine schalten und walten dürfen - natürlich erst nach einer professionellen Einweisung! Das Bürgerbus Team freut sich auf Sie!



## THERAPIEZENTRUM BLENDER

# TRAINING UND THERAPIE SO INDIVIDUELL WIE DU.

### PHYSIOTHERAPIE

- Alle gängigen Heilmittel
- Blankverordnung
- Ganzheitliche FOT Therapie

### TRAINING

- Individuelle Betreuung
- EGYM-Wellpass
- Personaltraining
- OP-Vorbereitung
- Return To

### UND MEHR...

- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Wellnessmassage
- vielfältiges Kursprogramm
- Teamsport

☎ 04233 500
✉ physio@tz-blender.de
📷 tz\_blender
🌐 www.tz-blender.de



## Unsere Senioren

### Vortrag über Reise zu den Lofoten und Vesterålen von Ingo Wächter

Am 27.03.2025 fand ein eindrucksvoller Vortrag für die mehr als 40 Mitglieder der Seniorengruppe über eine außergewöhnliche Reise zu den Lofoten und Vesterålen in der Mühlen-scheune statt.



Die Zuhörer wurden mitgenommen auf eine faszinierende Expedition durch eine der spektakulärsten Naturlandschaften Europas.

Mit einer mitreißenden Ansprache gelang es dem Referenten Ingo Wächter, die Schönheit der nordnorwegischen

Inselwelt lebendig werden zu lassen. Atemberaubende Bilder von zerklüfteten Berggipfeln, tiefblauen Fjorden und malerischen Fischerdörfern zogen das Publikum sofort in ihren Bann.

Besonders eindrucksvoll waren die traumhaften Natur- und Tieraufnahmen – von majestätischen Seeadlern über im Wasser spielende Wale bis hin zu leuchtenden Polarlichtern am Nachthimmel. Jede Aufnahme war ein stilles Zeugnis der unberührten Wildnis dieser Region.

Das Publikum war sichtlich bewegt und zeigte durchweg großes Interesse. In gespannter Stille lauschten die Anwesenden den Erzählungen, die von Abenteuerlust, Respekt vor der Natur und bewegenden Begegnungen mit Land und Leuten zeugten.

Am Ende des Vortrags war der Applaus nicht nur ein Zeichen der Begeisterung, sondern auch der Dank-

barkeit für einen Nachmittag, der weit mehr war als eine bloße Reisebeschreibung – er war eine Einladung zum Träumen.



## BASSENBERG Gerüstbau

**BASSENBERG** G  
**SCHWARTING** M  
 Rodenkirchen B H

Betriebsstätte:  
 Hopfenkamp 3  
 27299 Langwedel  
 Tel 04232 514970  
 Mobil 0151 40246017  
 p.pieper@bassenberg.com





## Kindergarten Blender

### 50 Jahre Kindergarten Blender



Liebe Leser,

der Kindergarten Blender feiert dieses Jahr sein 50jähriges Jubiläum!

Am 28.06.2025 von 13:00 bis 17:00 findet beim Kindergarten Blender die Feier mit verschiedenen Aktionen statt.

Es wird eine Ballonkünstlerin geben, Kinderschminken, Kuchen, Getränke und einen Verkaufswagen von Benshos Farm.

Ergänzt wird das Programm durch Aktionen von den ortsansässigen Vereinen.

Wir freuen uns auf viele Besucher die diesen besonderen Tag mit uns feiern!

Das Team des Kindergarten Blender

### **Gefühle entdecken – Ein spannendes Projekt in der Froschgruppe**

Die Kinder der Froschgruppe haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema Gefühle und Emotionen beschäftigt. Gemeinsam haben sie erarbeitet, welche Gefühle für sie besonders wichtig sind. Nach vielen spannenden Gesprächen und Überlegungen kamen sie zu dem Ergebnis, dass Angst, Albernheit, Glück, Traurigkeit und Wut die zentralen Emotionen für sie sind.

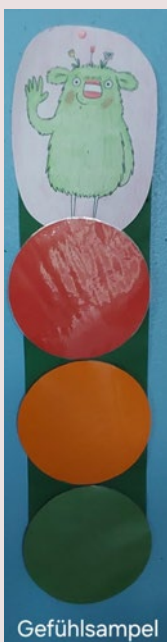
Um diese Gefühle besser zu verstehen, haben die Kinder beschrieben, was sie für sie bedeuten und wie sie sich in bestimmten Situationen fühlen. Zur besseren Veranschaulichung wurde ein großes Plakat gestaltet das in die Ampelfarben Rot, Orange und Grün unterteilt ist. Darauf wurden Dinosaurier platziert, die die verschiedenen Emotionen darstellen. Die Farben haben dabei folgende Bedeutungen:

**Rot:** traurig, ängstlich, wütend, gestresst

**Orange:** ängstlich, misstrauisch, traurig, nachdenklich,

**Grün:** glücklich, geborgen, fröhlich, entspannt.

Zusätzlich wurde eine Gefühlsampel eingerichtet, an der jedes Kind



täglich seine Wäscheklammer mit seinem Zeichen an die entsprechende Farbe klemmen kann. Wenn ein Kind seine Klammer im roten oder orangenen Bereich platziert, hat es die Möglichkeit, den anderen Kindern zu erzählen, warum es ihm nicht gut geht – natürlich nur, wenn es dies möchte.

**Rot:** „Es geht mir schlecht.“

**Orange:** „Es geht mir so mittel.“

**Grün:** „Es geht mir richtig gut!“



Im Abschlusskreis gibt es außerdem eine besondere Runde, in der jedes Kind mitteilen kann, worüber es sich im Kindergarten besonders geärgert hat oder was ihm besonders große Freude bereitet hat. Dies fördert nicht nur das

Bewusstsein für die eigenen Gefühle, sondern auch das Verständnis und die Empathie innerhalb der Gruppe.

Ein weiteres kreatives Highlight des Pro-



jekts war das Gestalten von eigenen Gefühlsmonstern.

Die Kinder haben diese mit den Farben angemalt die sie mit dem jeweiligen Gefühl verbinden das sie beim Malen empfunden haben. So wurden beispielsweise dunklere Farben für schlechte Laune und hellere Farben für gute Laune gewählt. Außerdem haben sie mit Finger-malfarben eigene Gefühlsmonster gestaltet.

Zusätzlich haben die Kinder einen Wutball gebastelt den sie nutzen können um ihre Emotionen besser zu regulieren.

Dieses Projekt ist zu einem festen Bestandteil der Froschgruppe geworden.

Es hilft den Kindern und Erziehern, sich selbst und ihre Freunde besser zu verstehen, Emotionen auszudrücken und den Alltag gemeinsam harmonischer zu meistern. Ein wertvolles Erlebnis für die gesamte Gruppe!



## Kindergarten Blender

### Die Fische

### Die Natur erwacht – Frühling



Übergreifend zu unserem Jahreszeiten-Projekt kamen wir auf unser neues Thema: Der Frühling! Die Kinder erzählten, was Sie alles über den Frühling wissen. Sie erklärten, dass die Blumen wachsen, die Tiere aus ihrem Winterschlaf erwachen und das sie endlich wieder mehr draußen spielen können.

Wir fragten die Kinder, ob sie einige Namen der Blumen kennen, die im Frühling blühen. Auf unseren Spaziergängen durch Blender wurden diese gesucht und gefunden. Die Kinder entdeckten Osterglocken, Krokusse, Hyazinthen und Tulpen in den verschiedensten Farben. In den blühenden Sträuchern entdeckten die Kinder verschiedene Vögel und am Himmel sahen sie die Zugvögel, die wieder zurückkamen.

Gemeinsam guckten wir uns die mitgebrachten Blumen und deren Zwiebeln an. Passende Bücher zum Thema Frühling wurden von den Kindern mitgebracht. Bei einem besonders schönen Ausflug durften die Kinder der Fischgruppe verschiedene Tiere und deren Babys kennenlernen. Mit dem Bus ging es morgens nach Intschede.

Dort angekommen durften die Kinder Enten und deren Küken angucken und streicheln. Auch Gänse, Tauben und Hühner gab es auf dem Hof zu entdecken. Bei der nächsten Familie wurden wir von einer Herde Schafe und deren Lämmern begrüßt.



Die Schafe wurden gefüttert und die Kinder durften ein Lämmchen mit der Flasche füttern. Auch die Hühner durften ein paar Körner picken. Zwischen blühenden Bäumen und vielen Osterglocken gab es ein kleines Picknick. Auf dem Rückweg entdeckten die Kinder noch ein paar Störche, riesige Schweine und viele Blumen. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück in den Kindergarten.

Zum Abschluss bekamen wir noch Besuch von einem Garten- und Landschaftsbauer. Dieser erklärte den Kindern, welche Arbeiten im Frühling anstehen, wie zum Beispiel Bäume beschneiden, Blumen pflanzen und das alte Laub entfernen.



# EINFACH GUTE FENSTER



**Ihr Spezialist für energetische Fenstersanierung**



## BFM-Tischler GmbH

Bauelemente-Fenster-Montagen

Kniepen 9 · 27337 Blender-Varste

Telefon 042 33 - 982 30 30

E-Mail [info@bfm-tischler.de](mailto:info@bfm-tischler.de)

**[www.bfm-tischler.net](http://www.bfm-tischler.net)**



## Kindergarten Blender

### Die Schnecken

#### Projekt "Gefühle" in der Schneckengruppe – Ein voller Erfolg



In der Schneckengruppe des Kindergartens Blender drehte sich in den letzten Wochen alles um ein wichtiges Thema: Gefühle! Mit viel Freude, Neugier und Offenheit haben die Kinder gelernt, ihre eigenen Emotionen besser zu verstehen und auszudrücken.

Jeden Tag standen unterschiedliche Gefühle im Mittelpunkt. Anhand von Karten mit verschiedenen Gesichtsausdrücken haben die Kinder spielerisch gelernt, Emotionen zu erkennen und einzuordnen.



Beispiele aus ihrem Alltag zu nennen und darüber zu sprechen, wann sie sich glücklich, wütend, traurig oder stolz fühlen.

Ein besonderes Highlight des Projekts war unser neues Morgenkreis-Ritual: Jedes Kind erhielt einen sogenannten „Muggelstein“ und durfte ihn auf eine grüne, orange oder rote Fläche legen – je nachdem, wie es sich an diesem Tag fühlte. Gemeinsam haben wir dann darüber gesprochen, warum es jedem Einzelnen so geht. Die Kinder konnten ihre Erlebnisse teilen, Trost oder Zuspruch erhalten und lernen, dass es völlig normal ist, an manchen Tagen fröhlich und an anderen eher nachdenklich zu sein. Dieses Ritual ist inzwischen fester Bestandteil unseres Tagesablaufs geworden und hilft den Kindern, ihre Gefühle bewusst wahrzunehmen und auszudrücken.



Dabei wurde auch besprochen, welche Gefühle sich gut anfühlen und welche eher unangenehm sind – und vor allem, dass alle Gefühle erlaubt sind! Besonders spannend war es für die Kinder, eigene

Neben den täglichen Gesprächen gab es auch kreative Angebote rund um das Thema. Die Kinder haben Bilder gemalt, in denen sie ihre Gefühle dargestellt haben und mit unterschiedlichen Farben experi-

mentiert – denn auch Farben können Stimmungen ausdrücken! Diese spielerische Herangehensweise machte das Thema besonders greifbar und lebendig.

Das gesamte Team der Schneckengruppe ist begeistert, wie interessiert und einfühlsam die Kinder sich mit ihren Emotionen auseinandergesetzt haben. Wir freuen uns, dass dieses Projekt so gut angekommen ist und die Kinder mit Begeisterung dabei waren. Denn eins ist sicher: Wer seine eigenen Gefühle versteht, kann auch besser mit anderen umgehen. Und genau das macht unser Zusammenleben in der Schneckengruppe noch schöner!



Wir bedanken uns bei allen Eltern, die das Thema auch zu Hause weitergeführt haben und freuen uns darauf, in Zukunft noch viele spannende Projekte mit den Kindern zu erleben!

**Das Team der Schnecken**

# DATZ

Land- & Baumaschinentechnik  
Hydraulikservice  
Maschinist

## Jean-Pascale Datz

Landmaschinenmechanikermeister

Amedorfer Dorfstraße 16  
mobil 0162 - 97 96 098

27337 Blender/OT Amedorf  
email: [LBT-Datz@web.de](mailto:LBT-Datz@web.de)

## Trauerbegleitung

Marion Zwilling

## Reden, Schweigen, Da sein...

Ich bin umgezogen! Neue Adresse:  
Im Holze 6 | 27339 Riede | Tel. 0162 1315468  
E-Mail [marion@zwilling-trauerbegleitung.de](mailto:marion@zwilling-trauerbegleitung.de)  
[www.zwilling-trauerbegleitung.de](http://www.zwilling-trauerbegleitung.de)



## Kindergarten Blender Die Füchse

### Kleine Gärtner mit großen Plänen: Die Füchse säen Hochbeete ein



Mit leuchtenden Augen und winzigen Samen in den Händen machten sich die Füchse ans Werk: Die Hochbeete im Außengelände des Kindergartens wurden mit viel Liebe und Sorgfalt eingesät. Voller Eifer und Entdeckerfreude streuten die Kinder Samen von bunten Blumen und knackigem Gemüse in die weiche, dunkle Erde – ein magischer Moment, in dem aus kleinen Körnchen schon bald Leben



Nun beginnt die spannende Wartezeit: Jeden Tag werden die kleinen Gärtner voller Neugier zu ihren Beeten laufen, um nachzusehen, ob schon erste grüne Spitzen aus der Erde lugen. Und wenn es schließlich soweit ist, wird die Freude riesig sein – denn nichts schmeckt besser als selbst angebautes Gemüse das man mit Liebe und Geduld großgezogen hat.



entstehen wird.

Bevor es losging, wurde der Boden mit kleinen Schaufeln aufgelockert, während die Kinder staunend Würmer und Käfer entdeckten, die sich eifrig in der Erde tummelten. „Die helfen unseren Pflanzen bestimmt beim Wachsen!“, meinte ein Kind begeistert. Mit Fingerspitzengefühl legten die Füchse anschließend vorsichtig die winzigen Samen in die vorbereiteten Furchen, streuten Erde darüber und klopfen



sie sanft fest – als würden sie die Samen in ihr neues Zuhause betten.

Der krönende Abschluss war das vorsichtige Angießen mit den bunten Gießkannen des Kindergartens. Das Wasser perlte in die Erde, und die Kinder beobachteten gespannt, wie sie sich langsam dunkel verfärbte. „Jetzt müssen wir nur noch warten!“, stellte ein kleiner Gärtner fest – Geduld ist schließlich eine der wichtigsten Lektionen im Garten.

Doch dieses Projekt ist weit mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Es bringt den Kindern spielerisch bei, wie aus einem winzigen Samen eine große, kräftige Pflanze wird. Sie lernen, dass Wasser, Sonne und Fürsorge für das Wachstum unverzichtbar sind – und dass sie selbst mit ihren Händen etwas erschaffen können. Dabei wächst nicht nur das Gemüse, sondern auch das Verantwortungsgefühl der kleinen Füchse.

#### Die Fuchsbande 2025

25 Jahre

# Seit 1750 füreinander da.

**WENN**

Vertretung Röpke & Langscheid GmbH  
Blender Hauptstr. 14  
27337 Blender  
Tel. 04233 295  
roepkeundlangscheid@vgh.de  
Finanzgruppe

**DANN**

**VGH**  
fair versichert

**...unter dem Motto, WENN Du uns brauchst, DANN hängen wir uns rein.**

**NEU, für unsere Kunden:** Wenn Du mal einen Anhänger benötigst, kannst Du den bei uns kostenlos ausleihen.

Es darf KEIN Bauschutt damit transportiert werden.

Der Anhänger muss Besenrein wieder zurückgebracht werden

Verleihdauer max. 2 Tage

Melde Dich bitte im Büro, dort kannst Du alles weitere besprechen.

Deine VGH Vertretung  
Röpke&Langscheid GmbH



## Kindergarten Blender

### Die Schmetterlinge

#### Verwandtentag in der Krippe



Am 31.03.2025 fand in unserer Krippe der alljährliche Verwandtentag statt, der den Angehörigen einen besonderen Einblick in den Alltag der Kinder bot. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Morgenkreis, bei dem sich die Kinder und ihre Verwandten herzlich begrüßten. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Frühstück, bei dem alle in geselliger Runde

zusammenkamen.

Ein Höhepunkt des Tages war das kreative Gestalten von Bilderrahmen und Osterieiern. Die Kinder und ihre Familienmitglieder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und schöne Erinnerungsstücke erschaffen.

Während des gesamten Vormittags wurde viel gespielt, gelacht und sich kennengelernt – eine wunderbare Gelegenheit, um die Bindung zwischen den Kindern

Ein wahrer Genuss, der allen großen Spaß machte. Zum Abschluss des Verwandtentages versammelten sich alle zu einem Gruppenfoto, das die Erinnerungen an diesen besonderen Tag festhielt. Als Andenken an diesen schönen Tag durften die Verwandten den selbstgestalteten Bilderrahmen samt Foto mit nach Hause nehmen.



und ihren Verwandten zu stärken. Zum Mittagessen bereiteten die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen selbst Flammkuchen zu, die sie anschließend nach Belieben belegen durften.



Es war ein rundum gelungener Tag, der sowohl den Kindern als auch ihren Verwandten viel Freude bereitet hat und eine wertvolle Gelegenheit bot, die Gemeinschaft und den Krippenalltag miteinander zu teilen.



volksbank-niedersachsen-mitte.de/mitglieder

**Mitgliedschaft:**

- Transparenz
- Mitbestimmung
- Dividende

Mehr Infos!

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte  
**Volksbank Verden**

## **TSV Weserstrand Intschede**

### **100 Jahre TSV Weserstrand Intschede**



**1925 - 1950**

**25 Jahre Männerturnverein/ Turn- und Sportverein "Weserstrand"**

**Intschede von 1925**

Nachdem im Jahre 1923 schon einmal der Versuch unternommen wurde, hier im Orte einen Fußballverein ins Leben zu rufen, schlossen sich im Jahre 1925 eine Anzahl junger Leute zusammen und gründeten den Männerturnverein Intschede. Als Gründungstag wurde der 1. Februar 1925 festgelegt. Als Vereinslokal wählte man die damals Schrödersche (heute Hoppesche) Gastwirtschaft, dessen damaliger Inhaber unser jetziger 1. Vorsitzender Hermann Lienhop war. Den Posten des 1. Vorsitzenden übernahm Christian Meyer. Turnwart wurde Ibbo Ahrens; Friedrich Sammann wurde Kassenwart und Martin Oelmeyer übernahm den Posten des Schriftführers.

Es fehlte nun zunächst an Geräten. Durch eine Haussammlung kamen die Mittel zur Anschaffung eines Reckes und einer Matte zusammen. Das Reck fertigte die Firma Röver in Blender an, während die Matte von Sattlermeister Buschmann in Morsum hergestellt wurde. Einen alten ausrangierten Barren stellte uns zunächst der M.T.V. Blender zur Verfügung. Nun konnte der Turnbetrieb aufgenommen werden. Über 30 Turner fanden sich allabendlich zu den Turnstunden unter der sicheren Leitung von Ibbo Ahrens zusammen. Fast noch mehr Zuschauer standen an den Fenstern und sahen diesem Treiben zu. Ein Turnverein

hier im Orte war etwas ganz Neues. In Intschede bestanden zu der Zeit der Schützenverein, Kriegerverein, Posauenchor und Gemischtechor. Davor hatte es im Orte schon einen Kegelklub und einen Freundschaftsklub "Jung Siegfried" gegeben. Nun war ein Turnverein ins Leben gerufen! Die Gründung dieses Vereins wurde in der Gemeinde mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Einige Leute meinten, hier auf dem Lande könne man bei der Arbeit genug Turnen; andere waren der Ansicht, durch das Turnen würden nur die Jungen in die Gastwirtschaft gelockt, um dem Wirt die Taschen zu füllen, oder das Turnen wäre wieder eine Vorbereitung auf den nächsten Krieg. Allgemein war man aber der Ansicht, dass sich in solch kleinem Orte wie Intschede niemals ein Turnverein würde halten können und hatte ihn schon wieder abgeschrieben. Aber all' diesen Unkenrufen zum Trotz wurde fleissig weitergeturnt. In den Nachbarorten Blender, Wulmstorf, Morsum und Daverden bestanden damals bereits sehr rührige Vereine, deren Gründungstag zum Teil schon vor dem 1. Weltkrieg lag. Diese unterstützten den jungen Intscheder Verein nach besten Kräften. Nach geraumer Zeit wurde auch eine Knabenabteilung ins Leben gerufen, die sich rasch vergrößerte. Das erste Turnfest des Vereins

wurde am dritten Sonntag im September bei herrlichstem Wetter gefeiert. Das Schauturnen fand damals bei Gastwirt Lienhop (heute Hoppe) hinter dem Hause statt. Heute findet man dort eine Grasfläche, aber damals war es ein Kartoffelacker. Die Kartoffeln waren bereits abgeerntet und auf dem Acker standen das Zelt und die Turngeräte. Das Fest nahm einen schönen Verlauf. Der M.T.V. Daverden war mit einem Spielmannszug gekommen, was grosse Begeisterung auslöste. Der hiesige Verein beschloss daraufhin, ebenfalls einen Spielmannszug ins Leben zu rufen. Es wurden 2 Trommeln und 6 Flöten angeschafft; dazu kam bald noch eine große Pauke. Im Herbst des Gründungsjahres musste Ibbo Ahrens aus beruflichen Gründen Intschede verlassen, und Fr. Sammann übernahm den Posten des Turnwarts. Im Winter 1925/26 nahm der Spielmannszug unter Leitung von Martin Oelmeyer seine Übungsstunden auf.

Auf der Jahreshauptversammlung 1925 wurde beschlossen, sich dem Turnverband Thedinghausen und Umgegend, dem damaligen 6. Verband des Bremer Turngaues, anzuschließen. Dieser Beschluss wurde aber erst 1928 durchgeführt. Ostern 1926 fand der erste Turnball, verbunden mit einem Schauturnen, statt. Der Spielmannszug machte gute

## **TSV Weserstrand Intschede**

### **100 Jahre TSV Weserstrand Intschede**

Fortschritte und wirkte bei allen Turnfesten in der Umgegend mit. Im Jahre 1927 wurde von der Schule an die Gemeinde der Antrag gestellt, den Sandberg, der damals ein Schuttabladeplatz war, als Sportplatz herrichten zu lassen. Es war ein Plan ausgearbeitet worden, der vorsah, den Sandberg durch eine Firma als Sportplatz herrichten zu lassen, wozu allerdings eine ziemlich hohe Geldsumme erforderlich war. Diese sollte zur Hälfte die Gemeinde aufbringen. Natürlich stiess man bei der Gemeinde in diesem Punkte auf wenig Gegenliebe, und der Plan wurde abgelehnt. Der Turnverein verfolgte diese ganze Angelegenheit auch mit größtem Interesse; den man war ebenfalls bestrebt, einen Sportplatz als Übungsstätte zu erhalten. Das Problem Sportplatz wurde immer akuter. Die Turner hatten keine Gelegenheit Leichtathletik zu üben, außer bei Gastwirt Lienhop vor dem Hause auf der Straße. Dort machte man Kugelstoßen, Hoch- und Weitsprung usw.; alles natürlich mit großem Sprungbrett und Matte. Die Leistungen der einzelnen Sportler waren verständlicherweise auch dementsprechend. Später stellte Joh. Meyer (Ratjen) seine Aue für den Sport zur Verfügung; dort wurden dann auch bis zur Fertigstellung des eigenen Sportplatzes die nächsten Turnfeste abgehalten. Alles war aber nur eine Notlösung. Auf der Weide liefen die Kälber und Schweine, bei Regenwetter war es sehr nass, Sprunggruben durften nicht ausgehoben werden. Trotzdem, der Turnverein war Joh. Meyer sehr dankbar, dass er uns wenigstens diese Übungsmöglichkeit gab. 1927 fand in Blender das Verbandsturnfest des Turnverbandes Thedinghausen und Umgegend statt. Da der Turnverein Intschede noch nicht Mitglied des Turnverbandes war, wurde er als Gastverein dazu eingeladen. 4 Turner nahmen vollkommen unvorbereitet an den Wettkämpfen teil und erzielten 6 Siege.

Im Verein machten sich nun die sogenannten "Kinderkrankheiten" bemerkbar. Die Mitgliederzahl ging stark zurück, die Turnstunden waren schwach besucht, die Knabenriege und der Spielmannszug

lösten sich auf, und man sprach schon allgemein von der Auflösung des Vereins. Das Jahr 1928 war besonders ein Krisenjahr. Aber trotzdem liess sich der Verein in den Turnverband Thedinghausen und Umgegend und somit in die Deutsche Turnerschaft aufnehmen. Gleichzeitig übernahm man das Verbandsturnfest für das Jahr 1928, das dann am 11. und 12. August auf der damals cordeschen - heute stürenburgischen - Aue durchgeführt wurde.

[...] An dem Verbandsturnfest nahmen auch Turnerinnen teil, und somit war es das erste Mal, dass auf einem Turnfest in Intschede Turnerinnen in Erscheinung traten. Vom hiesigen Turnverein nahmen 6 Turner an den Wettkämpfen teil, davon wurden 3 Sieger. Im Festzug war der Verein mit 9 Turnern vortreten, das war damals alles, was der Verein an aktiven Mitgliedern hatte. Das Fest nahm bei schönem Wetter einen guten Verlauf. Am Vortage des eigentlichen Festes, am Sonnabend den 11 August, war der 150. Geburtstag des Turnvaters Ludwig Jahn. Bei einer würdigen Abendfeier, verbunden mit dem Abbrennen eines Holzstoßes auf dem Sandberg, wurde seiner gedacht.

[...] Der erste "Bunte Abend" des Vereins wird ein großer Erfolg. Die Knabenabteilung wird neu gebildet. Herm. Lienhop wird I. Vorsitzender. 9 Turner nehmen er dem großen Kreisturnfest in Bremen teil.

[...] Im Jahre 1931 wurde die Turnerinnenabteilung ins Leben gerufen, eine Angelegenheit, die erst einmal auf Wochen wider der Gesprächsstoff im Dorfe bildete. Vor allen Dingen treten wieder die "Moralprediger" auf den Plan. Die Leitung der Abteilung übernahm Chr. Kelling. In kurzer Zeit aber nahm die Abteilung im Turnverband Thedinghausen eine führende Stellung ein. Im Jahre 1932 war die Errichtung eines Sportplatzes ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Nach langwierigen Verhandlungen, dieses Mal vom Turnverein geführt mit dem Landrat des Kreises Verden, dem Kreisausschuss für Jugendpflege und der Gemeinde Intschede konnte

im Jahre 1932 mit den Erdarbeiten begonnen werden. Es gab nur einen Kreiszuschuss von 400 Mark. Die Arbeiten wurden von arbeitslosen Mitgliedern des Vereins ausgeführt. An Arbeitslohn gab es 2 Mark für den Tag. Nachdem der Platz halb fertig war, war auch das Geld alle. Aber ohne Geld wurde nun weitergearbeitet bis der Platz fertig war.

Durch Stellung von Gespannen wurde der Verein gut unterstützt. Im Frühjahr wurde das Umkleidehaus errichtet. Die Steine, Türen, Fenster usw. gewann man bei der Demontage des Gemeinde-Armenhauses. Die Bauarbeiten wurden von Mitgliedern und Freunden des Vereins kostenlos ausgeführt. Im Sommer 1932 konnte dann der Platz geweiht werden. Ein langgehegter Wunsch der Vereinsmitglieder war nun in Erfüllung gegangen. Neben dem Faustball konnte nun auch das Handballspiel aufgenommen werden. Der Turnerinnenabteilung wurde eine Mädchenabteilung angegliedert. Chr. Kelling übertrug man den Posten des Verbandskinderturnwartes. Am Sonntag vor Weihnachten fand die erste Weihnachtsfeier der Kinderabteilung statt. [...]

Die Fahnenweihe wurde im Sommer im alten Geiste gefeiert. Die "Bremer Zeitung" berichtete darüber wie folgt:

Am Sonnabend hielt der Verband stadtbremischer Turnvereine in Intschede sein diesjähriges Jugendverbandstreffen ab. Trotzdem der Wettergott sich am Nachmittag des Sonnabends äußerst ungnädig zeigte, war die Beteiligung überraschend stark. Verbandsjugendturnwart Schlachter hat mit der Wahl Intschesdes als Festort ein recht glückliches Los gezogen, denn die Aufmerksamkeit, mit der die Bremer Jugend von den Intschedern aufgenommen wurde, ist schlechthin nicht zu übertreffen und sie zeigte so recht den Gemeinschaftsgeist, der in der DT herrscht. Die leuchtenden Auger der Jungen und Mädels sagten mehr, als dies durch Worte auszudrücken ist.

Zur festgesetzten Treffzeit waren bereits über 300 Jugendliche eingetroffen, die alle prompt in die Privatquartiere überführt wurden. Die schmucke blaue Tur-

## **TSV Weserstrand Intschede**

### **100 Jahre TSV Weserstrand Intschede**

neruniform beherrscht das Straßenbild des Ortes. Um 10 Uhr formierten sich die Turner und Turnerinnen zu einem großartigen Fackelzug, an dem sich auch die Turner aus Intschede und Umgebung beteiligten, so dass man fast 500 Teilnehmer zählen konnte. Das Wetter war inzwischen ganz zum Guten umgeschlagen. Durch das festlich geschmückte Dorf ging es zum Sportplatz vor dem Tore mit fröhlichem Sang der deutschen Turnerlieder. Dortselbst angekommen, begrüßte der 1. Vorsitzend des Intscheder Turnvereins die Jugend herzlichst und ermahnte sie den alten Brauch unserer Urväter hochzuhalten.

[...]

Der Festzug wies 500 - 600 Teilnehmer auf, dabei war die bremische Turnerjugend mit 350 Teilnehmern vertreten. [...] Das größte turnerische Ereignis des Jahres 1933 war das 33. Deutsche Turnfest in Stuttgart, an dem vom hiesigen Verein Hermann v. Ahsen und Chr. Kelling mit der neuen Fahne teilnahmen. Es gab das erste Fahnenband. Mit Ablauf des Jahres 1933 wurden die alten Turnverbände, darunter auch der Turnverband Thedinghausen und Umgegend, aufgelöst. Im Kreise Verden wurde das Gebiet (später Unterkreis) Achim-Verden gebildet. Das Gebiet Achim-Verden wurde zum größten Teil aus den Vereinen des ehemaligen 3. Verbandes (Turnverband Vororte von Bremen und Umgegend) aus einigen Vereinen des Aller-Weser-Turnverbandes und aus den Vereinen Blender, Morsum und Intschede des Turnverbandes Thedinghausen gebildet. Seine Grenzen deckten sich mit denen des politischen Kreises Verden. Der Turnverein Wulmstorf gehörte keinem Verband an und zählte zu den sogenannten "wilden" Vereinen. An dem ersten Turnfest dieses neuen Verbandes nahmen etwa 1.000 Turner und Turnerinnen teil, davon waren etwa 700 Wettkämpfer. Trotz aller Schwierigkeiten konnte der Verein seinen Turn- und Spielbetrieb aufrechterhalten und teilweise sogar noch ausbauen.

Das Gauturnfest in Bremen im Jahre 1935

war mehr ein Aufmarsch politischer Verbände als ein Turnfest. Im gleichen Jahre konnte der Verein sein langjähriges Bestehen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung feiern. Das "Verdener Anzeigenblatt" brachte darüber folgenden Bericht: „Zehn Jahre Männerturnverein Intschede“. Jeder fünfte Einwohner unseres Ortes ist Mitglied. *"Zum zehnten Male jährt sich in diesem Jahre der Tag, an dem der Männerturnverein Intschede auf den Tag seiner Gründung zurückblicken kann. Zehn Jahre Arbeit der Jugend an sich selbst, zehn Jahre Ringen um die Idee Friedrich Ludwig Jahns und zehn Jahre ununterbrochen die große Werbetrommel für die Ideale der Deutschen Turnerschaft gerührt, das ist die gewaltige, für viele unbegreifliche Arbeit und Leistung, die dem Verein zu diesem Aufstieg und der heutigen Höhe verholfen hat. Es war der innere Trieb, das Pflichtbewusstsein und der Idealismus, der die Jungen bewegte, als sie sich im Februar 1925 zusammenschlossen und den Grundstein für einen Turnverein legten."*

Wenn das in Angriff genommene Werk gelingen sollte, dann musste etwas geboten werden, um die Sympathien der Einwohner zu gewinnen. Fleißig und begeistert nahmen die jungen Turner ihre gestellte Arbeit auf und regelmäßig wurden die angesetzten Turnabende besucht. Zuversichtlich musste langsam die Beschaffung der erforderlichen Geräte vorgenommen werden. Es währte nicht lange, so schloss sich der junge Verein dem Turnverband Thedinghausen an.

Durch unermüdliche, nie erlahmende Arbeit konnte es ermöglicht werden, dass unser Ort bereits im Jahre 1928 in seinen Mauern das Verbandsfest veranstalten konnte. Nun war Fuß gefasst; es steigerten sich die Leistungen und ebenfalls wuchsen die Mitgliederzahlen. Die hiesige Einwohnerschaft verstand mit der Zeit den Ruf und steht nun in unerschütterlicher Treue zum Verein. Auch die älteren Personen begeisterten sich für die Leibesübungen und waren bei den Turnern stete Gäste. In den wenigen Jahren des Bestehens haben weit mehr als hundert Volks-

genossen den Weg in die Turnerschaft gefunden; das sind über 20 % in unserem Orte.

Auch heute kann der Turnverein mit vollem Verantwortungsbewusstsein wie der einst seinen Freunden und Gönnern einen freudigen Willkommensgruß widmen, denn in den zehn Jahren der Arbeit und des Bestehens sind die Mitglieder des Vereins quer durch alle Klassen und Stände des Ortes hindurch von jeher eine Gemeinschaft gewesen, die sich zum deutschen Idealismus bekannte. Sie waren und sind heute noch eine unzertrennbare Gemeinschaft von Menschen, für die die gelebte Volksgemeinschaft bei einer selbstverständlichen Abneigung gegen allen Ständesdünkel, gegen Klassenhass und Volksverhetzung Lebensbekenntnis ist.

Mit dem Anwachsen der Mitgliederbewegung wurden gleichsam die Arbeiten und Aufgaben erheblich erweitert. Ein weit größeres Betätigungsfeld zu schaffen, war unerlässliche Bedingung. Zahlreich und oft beteiligte sich der Verein an den Veranstaltungen der Nachbargemeinden und kehrte überall als Sieger und mit dem Eichenkranz froh nach Hause. Wo der Verein auftrat, da gab es Siege.



**Christel Kelling**



**BOTHE BAU BLENDER** GMBH

*Bewusst besser bauen!*

- Schlüsselfertige Häuser
- Planung
- Bausanierung
- An- & Umbauten
- Maurer- & Betonarbeiten
- Fliesen- & Putzarbeiten
- Estricharbeiten

Bothe Bau Blender GmbH  
Adolfshausen 1A  
27337 Blender  
Fon 04233-245  
info@bothebau.de

**WWW.BOTHEBAU.DE**

## Albers Bauunternehmen

Bauen mit Herz und Verstand !

Inhaber: Friedrich Albers

### Leistungen:

- Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Haus
- Kleinstaufträge aller Art
- Pflasterarbeiten
- Terrassen
- An- und Umbauten
- Innenausbau
- Sanierungen aller Art
- Garten- und Grundstücksmauern
- Instandhaltungen, Pflege und Wartung von Gebäuden

- Und vieles mehr!

Ab dem  
01. Januar 2022

Rufen Sie mich  
gerne an  
oder schreiben  
mir eine Email!



### Kontakt:

Westpreußenstr.9  
27337 Blender

Tel: 04233 - 217888

Fax: 04233 - 217890

Mobil: 0171 - 4443860

Email: albersbauunternehmen@web.de

**ALTHAUSEN**  
autohaus  
Inh. Bernd Osmer

**Neu:**  
**TÜV-AU**  
**täglich**

Kfz-Meisterbetrieb

EU-Neuwagen • Wunschbestellung möglich, speziell Ford

**IMMER ERST ZU ALTHAUSEN!**  
**FORD EU-NEUWAGEN**  
Weitere Marken/Modelle auf Anfrage  
**REPARATUR ALLER FABRIKATE!**

Wulmstorfer Straße 31 · 27321 Thedinghausen-Wulmstorf  
Tel.: 04233 / 342 · Fax 1642 · www.autohaus-althausen.de

Malerbetrieb | Carsten Coors

*Handwerkskunst zum Wohlfühlen*



Mühlenberg 12a  
27337 Blender

Mobil (0176) 23 1283 42  
carsten.coors67@gmx.de  
www.farbenzuhause.de



Bestellen Sie bequem über  
„Meine Apotheke“-App



# Morsumer Apotheke

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr

**Kostenloser  
Botendienst** Samstag  
8.30 – 12.30 Uhr

**Mittwochnachmittag geöffnet**

Verdener Straße 19 · 27321 Morsum  
Telefon 04204/16 11 · Telefax 04204/699 18

www.permanent-gut-aussehen.de

PERMANENT GUT AUSSEHEN

professionelles Permanent Make-up



Vereinbaren Sie  
jetzt telefonisch einen  
unverbindlichen Beratungstermin.

Ich freue mich auf Sie!

*Sasanna Steinhäuser*

Meierkamp 47 | 27337 Blender | Tel.: 04233 21 71 555

www.fusspflege-gut-gehen.de

FUßPFLEGE  
&  
KOSMETIK  
**Gut**  
gehen



- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Zimmererarbeiten
- Abdichtungen
- Reparaturen



**Der Dachdecker**

Harald Tepper

Telefon 04233-943566 · mobil 0171-3304635

 **M&RDRUCK**  
*...und Design*

*Service rund um  
Druck und Werbung*

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/960 25 77-0 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de